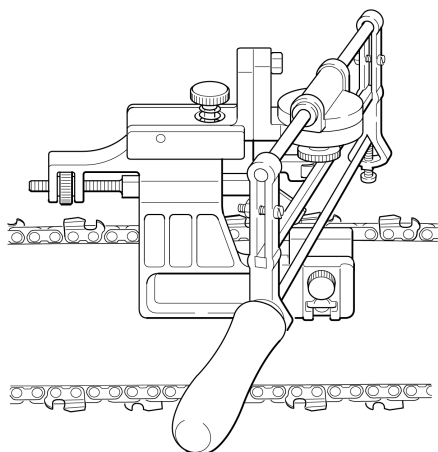




2 - 9	Gebrauchsanleitung
9 - 16	Instruction Manual
16 - 24	Notice d'emploi
25 - 32	Manual de instrucciones
32 - 39	Istruzioni d'uso
39 - 47	Instruções de serviço



Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
3	Verwendungszweck.....	2
4	Führungsschiene einspannen.....	2
5	Feilgerät auf Führungsschiene montieren..	3
6	Feile auswählen, montieren.....	4
7	Einrichten.....	4
8	Schärfen.....	6
9	Wartungs- und Pflegehinweise.....	8
10	Wichtige Bauteile.....	9
11	Entsorgung.....	9

1 Zu dieser Gebrauchsanleitung

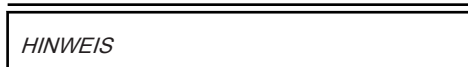
1.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

1.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

1.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

2 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Feilgerät erforderlich um Verletzungen zu vermeiden.



Die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

Vor der Arbeit mit dem Feilgerät stets den Motor der Motorsäge abstellen. Kombihebel/Kombischieber oder separaten Stoppschalter auf **STOP** bzw. **0** stellen.

Bei Elektrosägen: Netzstecker ziehen.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

Die nachfolgend aufgeführten Winkel und Maße unbedingt einhalten. Eine **falsch geschärfte Sägekette** – insbesondere zu niedrige Tiefenbegrenzer – kann zu erhöhter Rückschlagneigung der Motorsäge führen – **Verletzungsgefahr!**

Das Einhalten der Sicherheitsmaßnahmen und Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Gebrauchsanleitung des Gerätes, an welches das Feilgerät montiert werden soll, kann Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.

3 Verwendungszweck

Mit dem STIHL Feilgerät können sämtliche STIHL Oilomatic-Sägeketten geschärft werden mit Ausnahme von Kantenschliff-Sägeketten und Hartmetall-Sägeketten.

3.1 Richtig schärfen

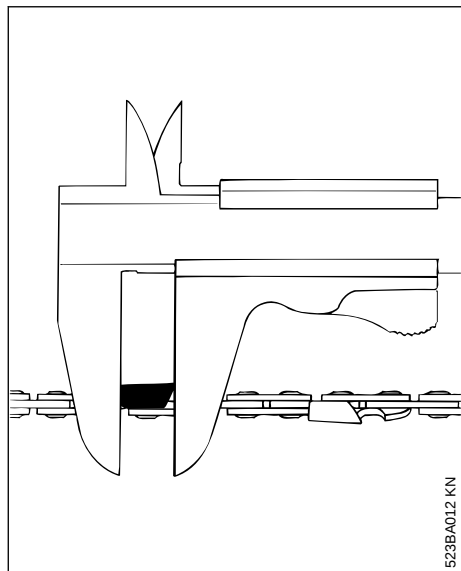
- oft schärfen, wenig wegnehmen – für das einfache Nachschärfen genügen meist zwei bis drei Feilstriche
- nur von innen nach außen feilen
- die Feile greift nur im Vorwärtsstrich
- beim Rückführen Feile abheben
- Verbindungsglieder und Treibglieder nicht anfeilen

4 Führungsschiene einspannen

4.1 Sägekette kontrollieren

- beschädigte oder abgenutzte Kettenteile erneuern und diese Teile den übrigen Teilen in Form und Abnutzungsgrad anpassen – entsprechend nacharbeiten

4.2 Richtzahn festlegen



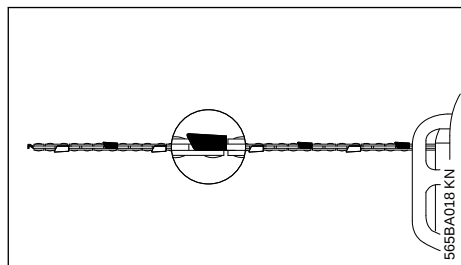
- ▶ mit einem Messschieber den kürzesten Schneidezahn ermitteln und z. B. mit Kreide markieren

Dieser Schneidezahn dient als Richtzahn für die übrigen Schneidezähne um sicherzustellen, dass nach dem Schärfen alle Schneidezähne gleich lang sind.

4.3 Führungsschiene einspannen

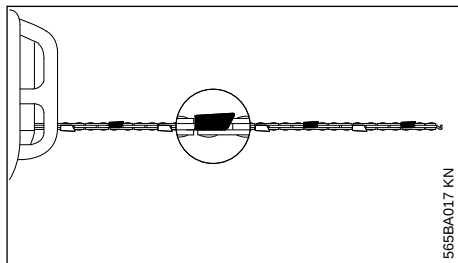
- ▶ Führungsschiene abhängig von der Position des Richtzahnes in einen Schraubstock oder am Einsatzort in den STIHL Feilbock (Sonderzubehör) einspannen

4.3.1 Richtzahn in der rechten Zahnreihe



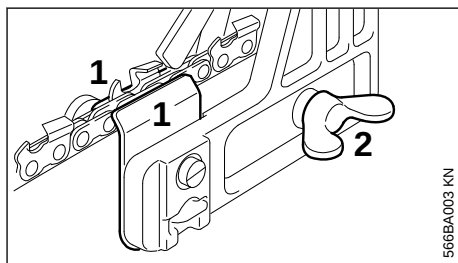
- ▶ Führungsschiene mit der Schienenspitze nach links einspannen

4.3.2 Richtzahn in der linken Zahnreihe

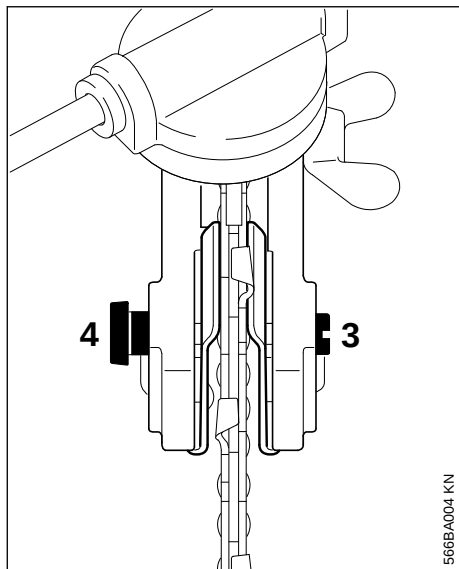


- ▶ Führungsschiene mit der Schienenspitze nach rechts einspannen

5 Feilgerät auf Führungsschiene montieren



- ▶ Feilgerät so auf die Führungsschiene stecken, dass die Klemmbacken (1) zur Schienenspitze weisen und sich auf gleicher Höhe mit dem oberen Rand der Nietköpfe befinden
- ▶ Flügelschraube (2) festziehen

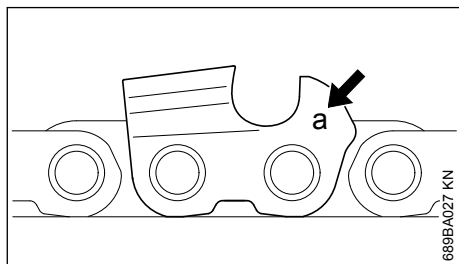


566BA004 KN

- Feilgerät mit der Justierschraube (3) über der Sägekette zentrieren
- zweite Klemmschraube mit der Klemmschraube (4) so anziehen, dass die Sägekette noch mit einem quer aufgelegten Schraubendreher durchgezogen werden kann

6 Feile auswählen, montieren

6.1 Kettenteilung



689BA027 KN

Die Kennzeichnung (a) der Kettenteilung ist im Bereich des Tiefenbegrenzers jedes Schneidezahnes eingeprägt.

Kennzeichnung (a)

1/4 oder 1
P, PM oder 6
325 oder 2
3/8 oder 3
404 oder 4

Kettenteilung	Zoll	mm
1/4	1/4	6,35
3/8 P	3/8 P	9,32
0.325	0.325	8,25
3/8	3/8	9,32
0.404	0.404	10,26

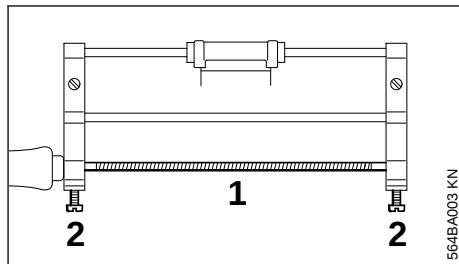
6.2 Rundfeile (Sonderzubehör) auswählen

- zur Kettenteilung passende Rundfeile (Sonderzubehör) auswählen

Kettenteilung		Rundfeile Ø	
Zoll	mm	mm	Zoll
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Nur Spezial-Sägeketten-Schärfleisten verwenden. Werkstattfeilen sind in Form und Hiebart zum Schärfen von Sägeketten ungeeignet.

6.3 Rundfeile montieren



564BA003 KN

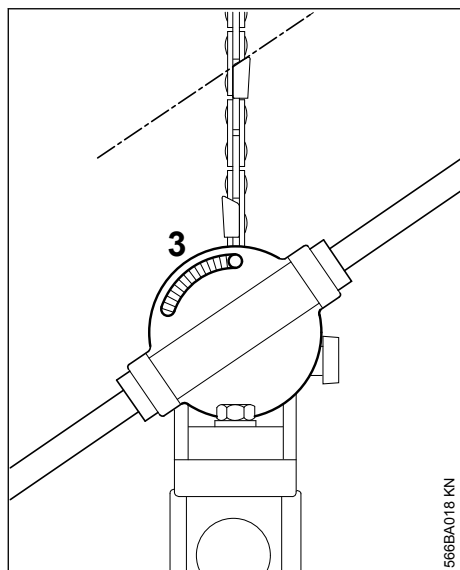
- ausgewählte Rundfeile (1) in den Feilenrahmen einsetzen
- Schrauben (2) fixieren und mäßig festziehen

7 Einrichten

7.1 Schärfwinkel einstellen

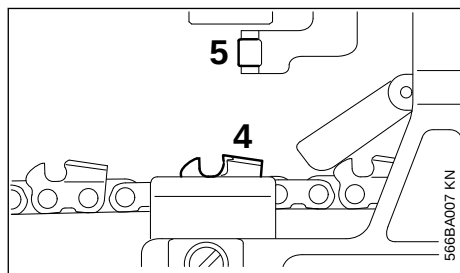
- Schärfwinkel aus der nachstehenden Tabelle bestimmen

Kettentyp	Schärfwinkel
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Längsschnitt (RCX, RMX, PMX)	10°



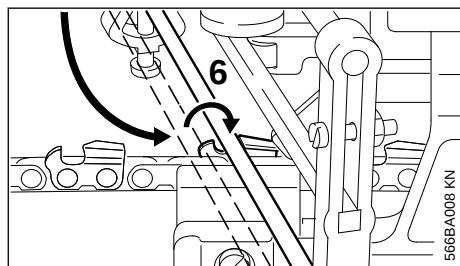
- Schärfwinkel (3) einstellen

Die Verzahnung der Klemmung entspricht 5°.

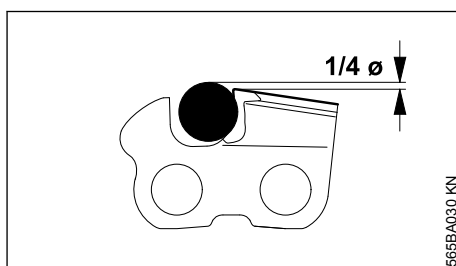
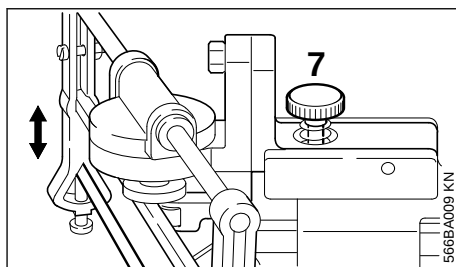


- Zahndach des Richtzahn (4) ungefähr unter die Mitte der Anschlagrolle (5) bringen

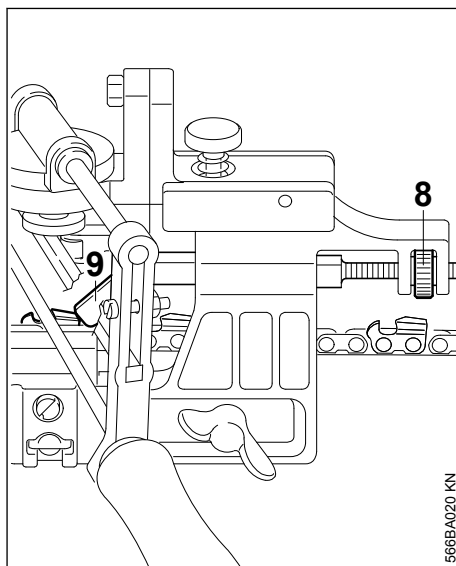
7.2 Feilenrahmen ausrichten



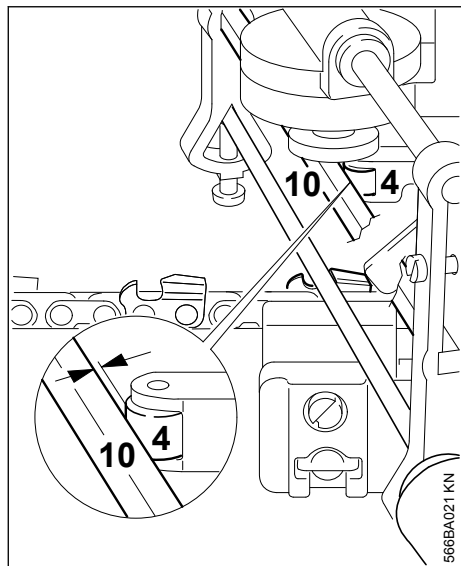
- Rundfeile (6) durch Schwenken und Anheben des Feilenrahmens nach unten zwischen Zahnbrust und Tiefenbegrenzer des Richtzahn bringen



- Stellschraube (7) drehen (Links-drehung – Feile tiefer, Rechts-drehung – Feile höher) bis die Schärfhöhe ca. 1/4 ihres Durchmessers über das Zahndach herausragt



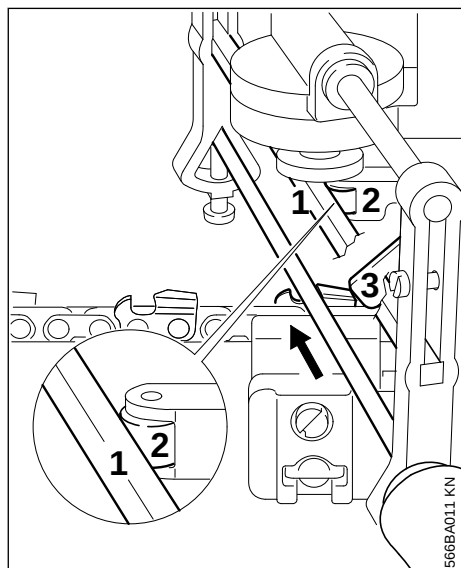
- durch Drehen der Rändelmutter (8) den Anschlag (9) verstellen, bis dieser am Rücken des zu schärfenden Schneidezahn (Richtzahn) anliegt



- ▶ dann die Rändelmutter etwas weiterdrehen, bis die Zahnbrust gegen die Feile drückt und sich die Anschlagstange (10) ca. 0,1 bis 0,2 mm von der Anschlagrolle (4) abhebt

8 Schärfen

8.1 Richtzahn schärfen

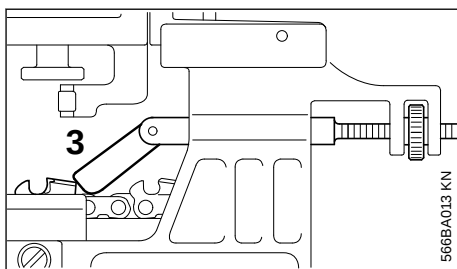


- ▶ Richtzahn mit 2 bis 3 zügigen Feilstrichen von innen zur Außenkante der Zahnbrust schärfen

- ▶ kontrollieren, ob die Anschlagstange (1) an der Anschlagrolle (2) anliegt
- ▶ ggf. Anschlag (3) nachstellen und Sägekette nachführen. Anschlagstellung erneut kontrollieren

8.2 Schneidezahnreihe schärfen

- ▶ mit der am Richtzahn vorgenommenen Einstellung alle Schneidezähne dieser Zahnreihe schärfen
- ▶ Feilrahmen nach oben schwenken
- ▶ Sägekette bis zum nächsten Zahn dieser Zahnreihe durchziehen – Zahn gegen Anschlag schieben

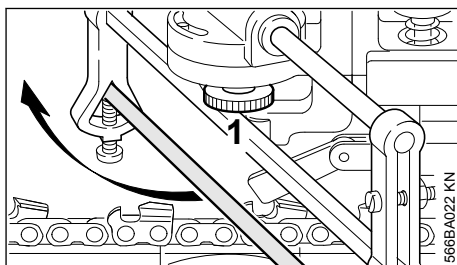


Darauf achten, dass der Anschlag (3) immer genau am Zahnrücken des zu schärfenden Zahnes anliegt.

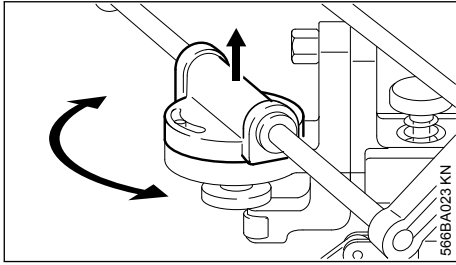
- ▶ Feilrahmen nach unten schwenken
- ▶ Zahn schärfen
- ▶ Vorgang wiederholen, bis alle Zähne einer Zahnreihe geschärft sind

8.3 Zweite Zahnreihe schärfen

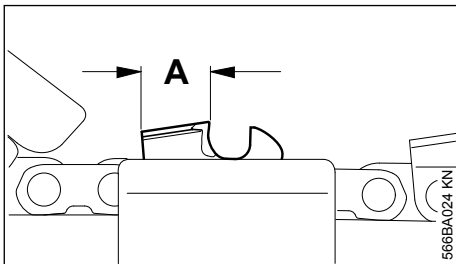
Sind alle Zähne der ersten Zahnreihe geschärft, muss das Schärfergerät für die andere Zahnreihe umgesetzt werden. Einstellungen erfolgen wie in "Einrichten" beschrieben.



- ▶ Feilenrahmen nach oben schwenken
- ▶ Rändelmutter (1) lösen

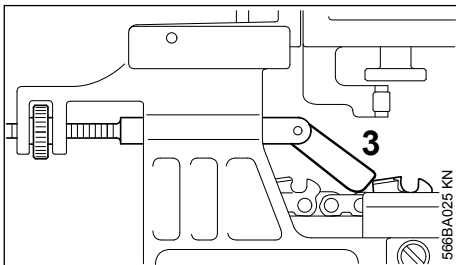


- ▶ Führungsstück komplett aus der Verzahnung heben – auf die identische Winkelmarkierung der Gegenseite drehen
- ▶ Rändelmutter anziehen
- ▶ Führungsschiene im Schraubstock oder im STIHL Feilbock (Sonderzubehör) um 180° umspannen
- ▶ Feile umspannen
- ▶ Feilenrahmen nach unten schwenken
- ▶ Rundfeile nach unten zwischen Zahnbrust und Tiefenbegrenzer des ersten Zahnes der zweiten Zahnreihe bringen
- ▶ ersten Zahn der zweiten Zahnreihe schärfen



- ▶ Zahnlänge (A) messen

Wenn die Zahnlänge von der Länge des Richtzahnabweicht:



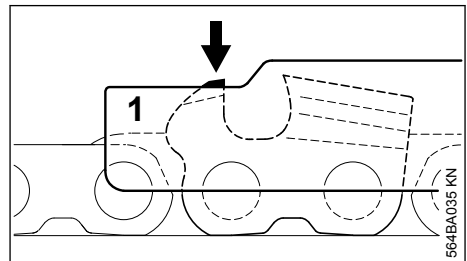
- ▶ Anschlag (3) vor oder zurück stellen und erneut schärfen
- ▶ Zahnlänge (A) kontrollieren
- ▶ ggf. Vorgang wiederholen, bis keine Abweichung mehr besteht

- ▶ alle Zähne der zweiten Zahnreihe mit dieser Einstellung schärfen

8.4 Tiefenbegrenzer

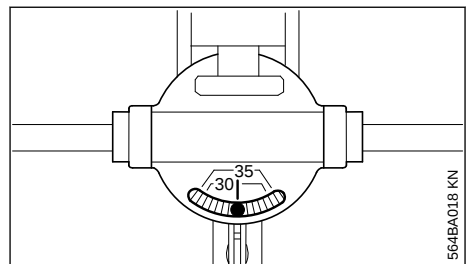
- ▶ zur Kettenteilung passende Feillehre (Sonderzubehör) auswählen

Kettenteilung Zoll	mm	Feillehre Teile-Num- mer
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0.325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0
0.404	10,26	1106 893 400 0

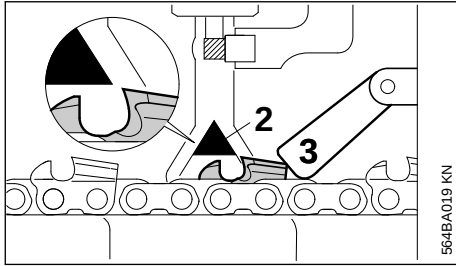


- ▶ ausgewählte Feillehre (1) auf die Sägekette legen
- ▶ Höhe des Tiefenbegrenzers kontrollieren

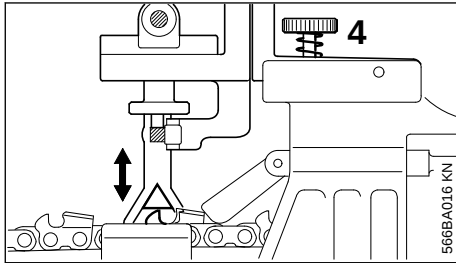
Ragt der Tiefenbegrenzer über die Feillehre heraus, muss er nachgearbeitet werden.



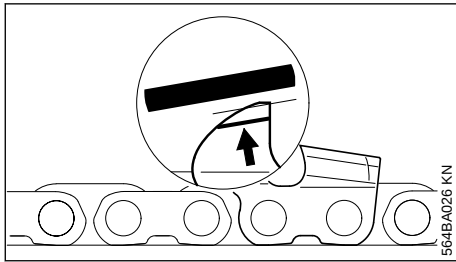
- ▶ Schärfwinkel am Führungsstück auf 0° einstellen
- ▶ Sägekette durchziehen, bis ein Tiefenbegrenzer unter der Feile steht



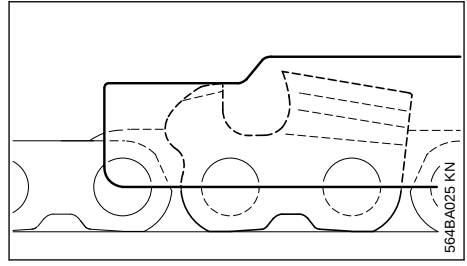
- Rundfeile durch die Dreikantfeile (2) (Sonderzubehör) ersetzen
- Anschlag (3) so einstellen, dass die Feile die Schneide nicht berührt



- Tiefeneinstellschraube (4) so einstellen, dass der Tiefenbegrenzer auf die erforderliche Höhe (bündig zur Lehre) zurückgefeilt wird
- Feillehre abnehmen und alle Tiefenbegrenzer mit dieser Einstellung nachfeilen



- anschließend das Tiefenbegrenzerdach parallel zur Service-Markierung (siehe Pfeil) schräg nachfeilen – dabei die höchste Stelle des Tiefenbegrenzers nicht weiter zurück setzen



- Feillehre auf die Sägekette legen – höchste Stelle des Tiefenbegrenzers muss mit der Feillehre bündig sein



WARNUNG

Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Rückschlagneigung der Motorsäge.

8.4.1 Sägeketten mit Höcker-Treibglied

Gleichzeitig mit dem Tiefenbegrenzer des Schneidezahnes wird der obere Teil des Höcker-Treibgliedes (mit Servicemarkierung) bearbeitet.



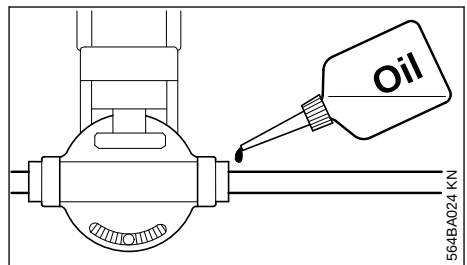
WARNUNG

Der übrige Bereich des Höcker-Treibgliedes darf nicht bearbeitet werden, sonst könnte sich die Rückschlagneigung der Motorsäge erhöhen.

8.5 Nach dem Schärfen

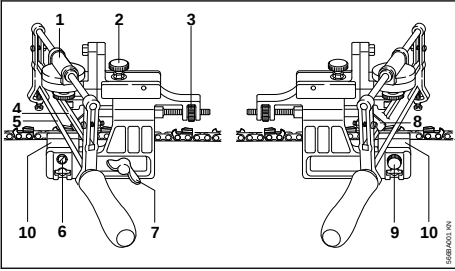
- Sägekette gründlich reinigen, anhaftende Feilspäne oder Schleifstaub entfernen – Sägekette intensiv einölen

9 Wartungs- und Pflegehinweise



- Führungsstück regelmäßig ölen
- Rundfeile in regelmäßigen Abständen etwas drehen, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden

10 Wichtige Bauteile

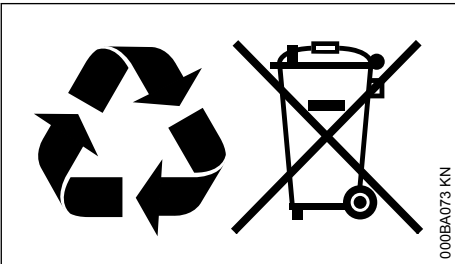


- 1 Führungsstück
- 2 Tiefeneinstellschraube
- 3 Seiteneinstellung
- 4 Anschlagstange
- 5 Schärffeile
- 6 Justierschraube
- 7 Flügelmutter
- 8 Längenanschlag
- 9 Klemmschraube
- 10 Klemmbacken

11 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Contents

- 1 Guide to Using this Manual.....9

2	Safety Precautions and Working Techniques.....	9
3	Intended use.....	10
4	Clamping the Guide Bar.....	10
5	Mounting the Filing Tool on the Guide Bar.....	11
6	Selecting and Fitting the File.....	11
7	Setting Up.....	12
8	Sharpening.....	13
9	Maintenance and Care.....	16
10	Main Parts.....	16
11	Disposal.....	16

1 Guide to Using this Manual

1.1 Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

1.2 Symbols in text

**WARNING**

Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.

NOTICE

Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

1.3 Engineering improvements

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

2 Safety Precautions and Working Techniques



Special safety precautions must be observed while operating the filing tool to reduce the risk of personal injury.



Read the operating instructions carefully and keep them in a safe place for later reference.

Always shut off the saw engine before working with the filing tool. Move the Master Control lever/slide control or the separate stop switch to **STOP** or **0**.

Electric saws: Disconnect the plug from the wall outlet.



Wear robust work gloves made of durable material (e.g. leather).

It is essential to maintain the angles and dimensions specified in these instructions. If a **saw chain is incorrectly sharpened** – and in particular if the depth gauge is set too low – it may increase the risk of kickback – **and personal injury**.

Observing the safety precautions and specifications in these instructions and the instruction manual of the saw model on which the filing tool is mounted can help reduce the risk of injury and damage to the saw.

3 Intended use

This STIHL filing tool can be used to sharpen all STIHL Oilomatic saw chains with the exception of square-ground and carbide-tipped chains.

3.1 File correctly

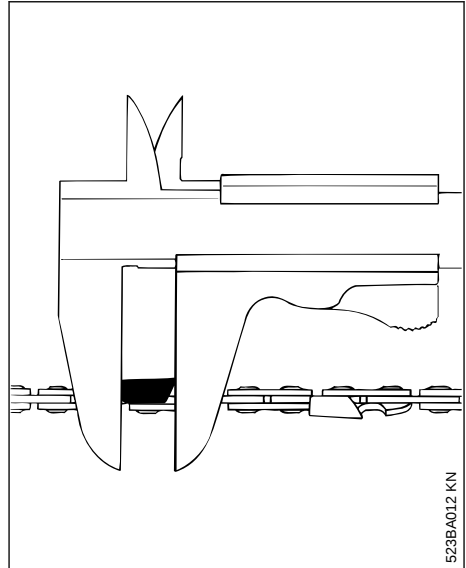
- Sharpen chain frequently, take away as little metal as possible – two or three strokes of the file are usually enough.
- Always file from the inside to the outside of the cutter.
- The file only sharpens on the forward stroke
- lift the file off the cutter on the backstroke.
- Avoid touching the tie straps and drive links with the file.

4 Clamping the Guide Bar

4.1 Checking the Saw Chain

- Replace any damaged or worn parts of the chain and match the new parts to the shape and size of the original parts.

4.2 Finding the Master Cutter



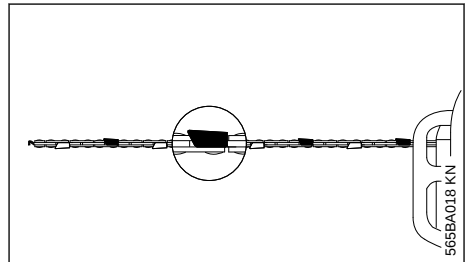
- Use a slide caliper to find the shortest cutter and mark it, e.g. with chalk.

This is the master cutter for filing all the other cutters to the same length.

4.3 Clamping the Guide Bar

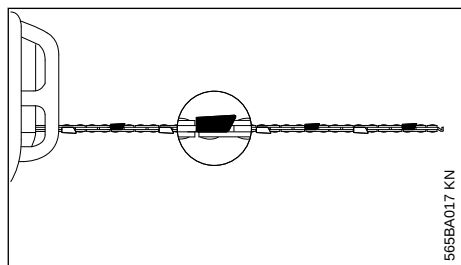
- Clamp the guide bar in a bench vise or, at the cutting site, the STIHL bar vise (special accessory) to suit the position of the master cutter.

4.3.1 Master cutter in right-hand row



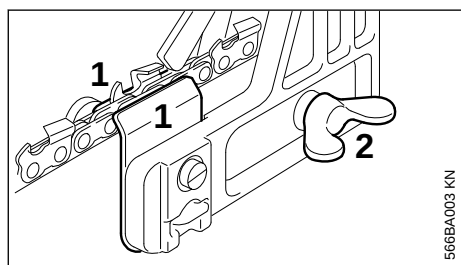
- Clamp the guide bar in the vise with its nose pointing to the left.

4.3.2 Master cutter in left-hand row

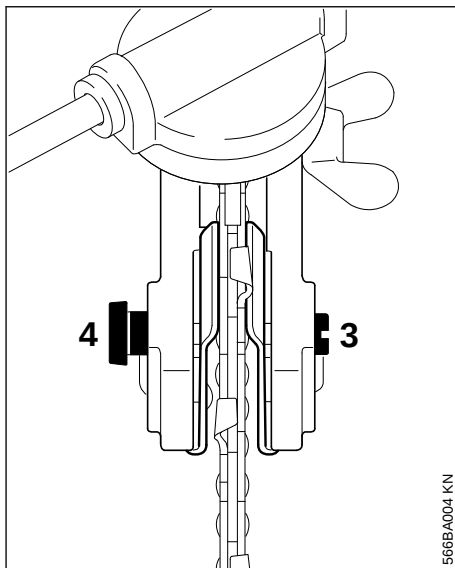


- Clamp the guide bar in the vise with its nose pointing to the right.

5 Mounting the Filing Tool on the Guide Bar



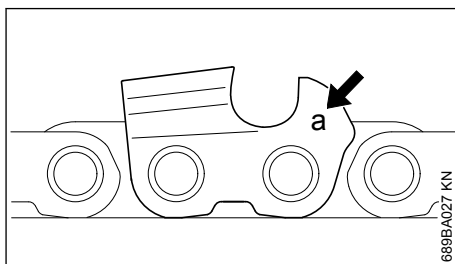
- Position the filing tool on the guide bar so that the clamping supports (1) point toward the guide bar nose and are at the same height as the top edge of the rivet heads
- Tighten the wing screw (2)



- Center the file over the saw chain using the adjusting screw (3)
- Tighten the second clamping support with the wing screw (4) so that the saw chain can still be pulled through with a screwdriver laid on it perpendicularly

6 Selecting and Fitting the File

6.1 Chain pitch



The chain pitch marking (a) is embossed in the area of the depth gauge of each cutter.

Marking (a)	Chain pitch	
	inch	mm
1/4 or 1	1/4	6.35
P, PM or 6	3/8 P	9.32
325 or 2	0.325	8.25
3/8 or 3	3/8	9.32
404 or 4	0.404	10.26

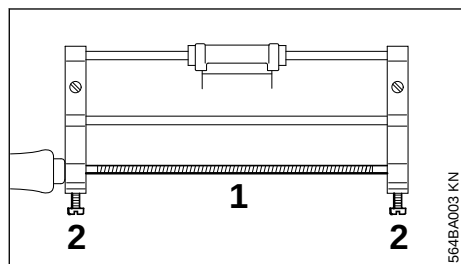
6.2 Selecting a round file (special accessory)

- Select the appropriate round file (special accessory) for the chain pitch

Chain pitch		Round file diameter	
inch	mm	mm	inch
1/4	6.35	4.0	5/32
3/8 P	9.32	4.0	5/32
0.325	8.25	4.8	3/16
3/8	9.32	5.2	13/64
0.404	10.26	5.5	7/32

Use only special saw chain sharpening files. Normal files are unsuitable for sharpening saw chains in terms of shape and type of cutting.

6.3 Installing the round file



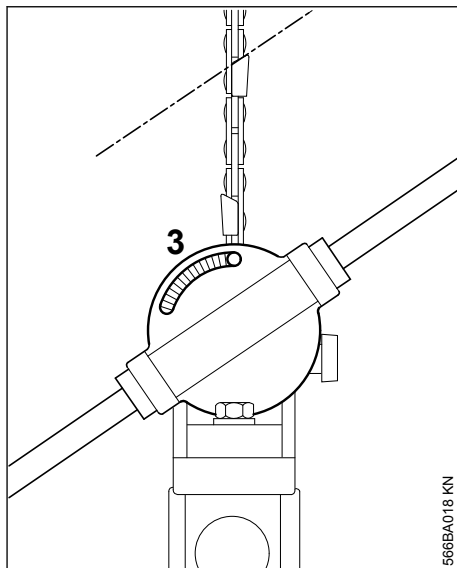
- Insert the selected round file (1) in the filing frame
- Fasten and moderately tighten the screws (2)

7 Setting Up

7.1 Adjusting the sharpening angle

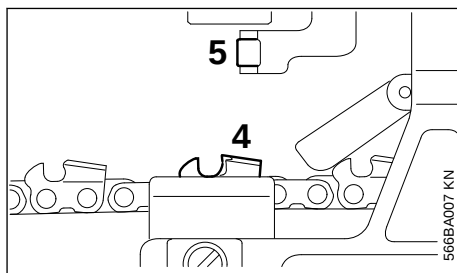
- Determine the sharpening angle from the table below.

Chain type	Sharpening angle
Rapid Standard (RC...)	30°
Rapid Micro (RM...)	30°
Rapid Super (RS...)	30°
Picco Micro (PM...)	30°
Picco Super (PS...)	30°
Ripping (RCX, RMX, PMX)	10°



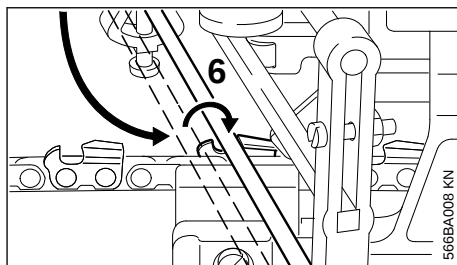
- Set sharpening angle (3)

The toothing of the clamping device is 5°.

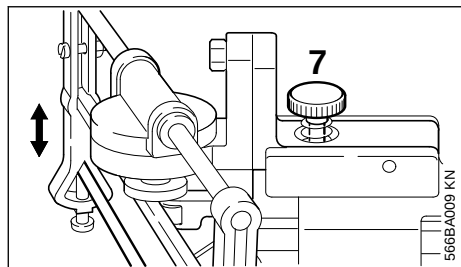


- Position the tooth head of the master cutter (4) approximately under the middle of the stop roller (5)

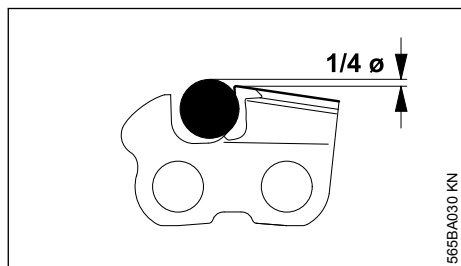
7.2 Aligning the filing frame



- Position the round file (6) between the tooth face and depth gauge of the master cutter by swiveling and lifting the filing frame

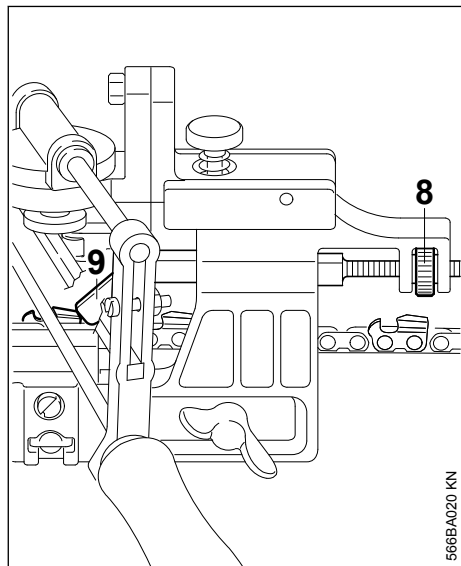


566BA009 KN



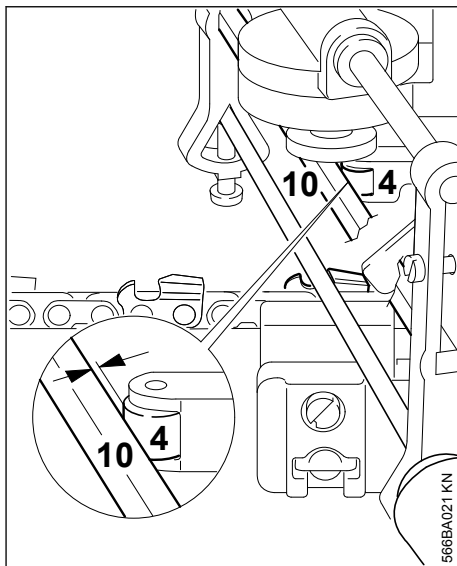
566BA030 KN

- Turn the adjusting screw (7) (counterclockwise – file lower, clockwise – file higher) until approx. 1/4 of the diameter of the sharpening file protrudes above the tooth head



566BA020 KN

- By turning the knurled nut (8), adjust the limit stop (9) until it lies against the back of the cutter that is to be sharpened (master cutter)

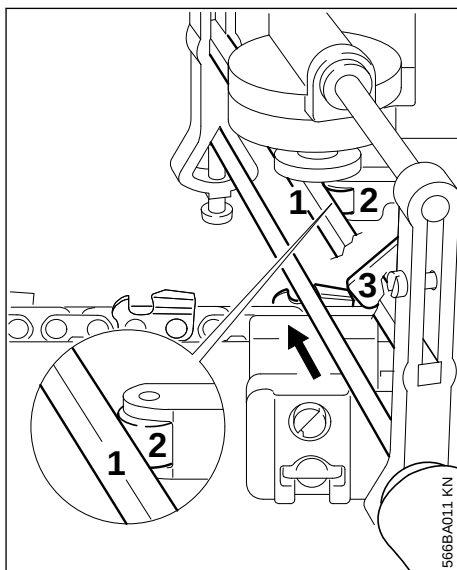


566BA021 KN

- Then turn knurled nut a little further until the tooth face presses against the file and the stop bar (10) is lifted about 0.1 to 0.2 mm away from the stop roller (4)

8 Sharpening

8.1 Sharpening the master cutter

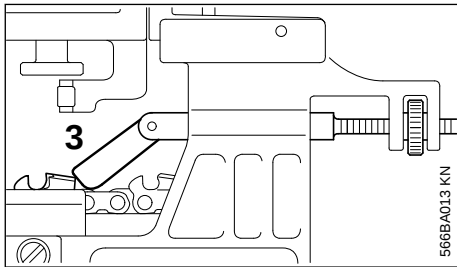


566BA011 KN

- ▶ Sharpen the master cutter with 2 or 3 rapid file strokes from the inner to outer edge of the tooth face
- ▶ Check whether the stop bar (1) fits against the stop roller (2)
- ▶ If necessary, readjust the limit stop (3) and advance the saw chain. Check stop position again

8.2 Sharpening the row of cutters

- ▶ Use the setting for the master cutter to sharpen all the cutters in this row of cutters
- ▶ Swivel the filing frame upward
- ▶ Pull the saw chain through to the next cutter in the row and push the cutter against the limit stop

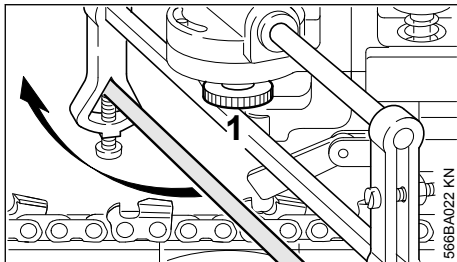


Make certain that the limit stop (3) always fits precisely against the back of the cutter to be sharpened.

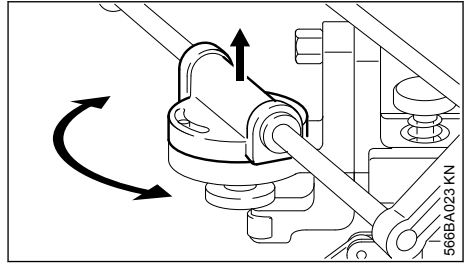
- ▶ Swivel the filing frame down
- ▶ Sharpen the cutter
- ▶ Repeat procedure until all cutters in a row of cutters have been sharpened

8.3 Sharpening the second row of cutters

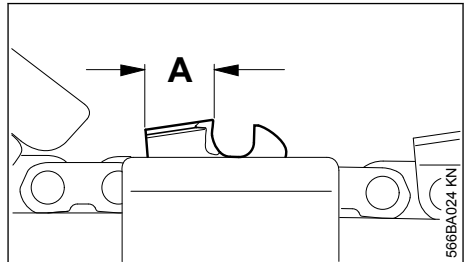
Once all cutters in the first row of cutters have been sharpened, the sharpening tool must be set up for the other row of cutters. Adjustments are made as described in "Setting".



- ▶ Swivel filing frame upward
- ▶ Loosen the knurled nut (1)

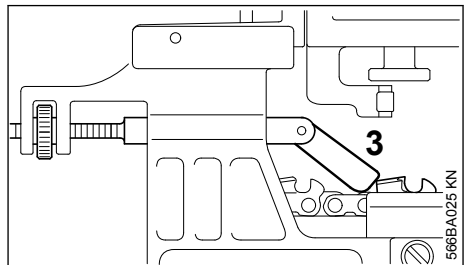


- ▶ Lift the guide piece completely from the teeth and turn it to exactly the same angle marking on the opposite side
- ▶ Tighten the knurled nut
- ▶ Re-clamp guide bar, rotated by 180° in a vise or in the STIHL stump vise (special accessory)
- ▶ Re-clamp file
- ▶ Swivel filing frame downward
- ▶ Move the round file downward between the tooth face and depth gauge of the first cutter in the second row
- ▶ Sharpen the first cutter in the second row of cutters



- ▶ Measure the cutter length (A)

If the tooth length varies from the length of the master cutter:



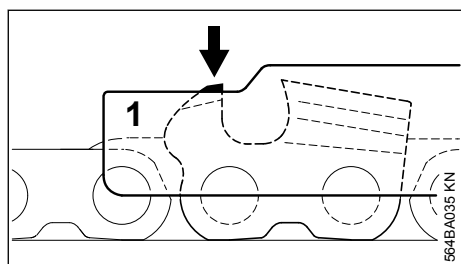
- ▶ Move the limit stop (3) forward or backward and re-sharpen.
- ▶ Check the cutter length (A)
- ▶ If necessary, repeat until there is no longer any deviation

- Use this setting to sharpen all cutters in the second row of cutters

8.4 Depth gauge

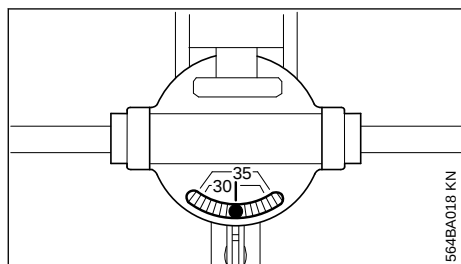
- Select the filing gauge (special accessory) that matches the chain pitch

Chain pitch		Filing gauge Part No.
inch	mm	
1/4	6.35	1110 893 400 0
3/8 P	9.32	1110 893 400 0
0.325	8.25	1110 893 400 0
3/8	9.32	1110 893 400 0
0.404	10.26	1106 893 400 0

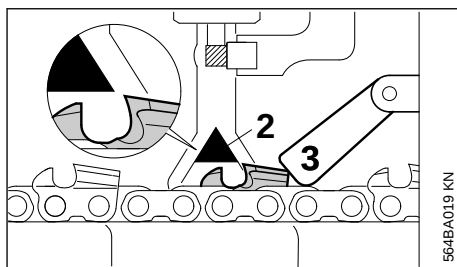


- Place selected filing gauge (1) on the saw chain
- Check the height of the depth gauge

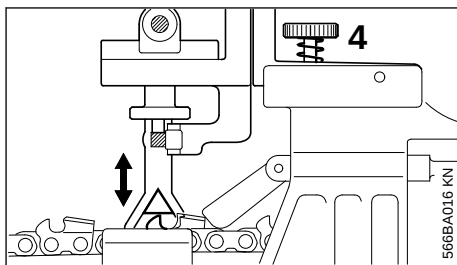
If the depth gauge protrudes above the file gauge, it must be reworked.



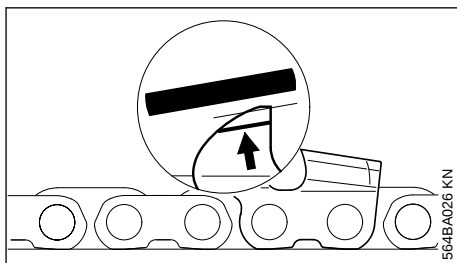
- Set sharpening angle on guide piece to 0°
- Advance saw chain until a depth gauge is under the file



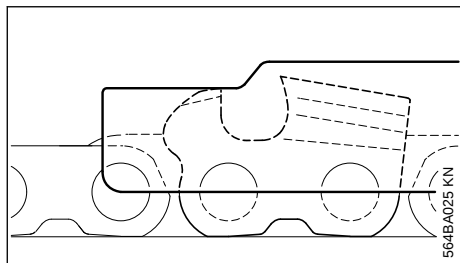
- Replace the round file with the triangular file (2) (special accessory).
- Adjust the limit stop (3) so that the file does not touch the cutting edge



- Adjust the height adjusting screw (4) so that the depth gauge is filed back to the required height (flush with the gauge)
- Remove the filing gauge and file all depth gauges with this setting



- Then file the top of the depth gauge at an angle parallel to the service marking (see arrow), but in doing so do not lower the highest point of the depth gauge



- Place the filing gauge on the saw chain; the highest point of the depth gauge must be level with the filing gauge



WARNING

The kickback tendency of the chainsaw is increased if the depth gauges are too low.

8.4.1 Saw chains with humped drive link

The upper part of the humped drive link (with service mark) is lowered at the same time as the depth gauge of the cutter.



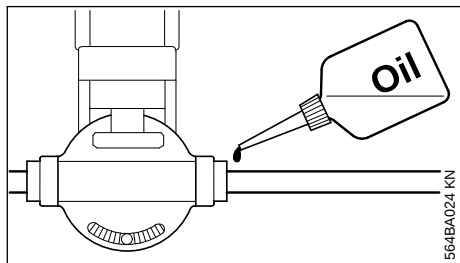
WARNING

The other parts of the humped drive link must not be filed, since this may increase the kickback tendency of the chainsaw.

8.5 After sharpening

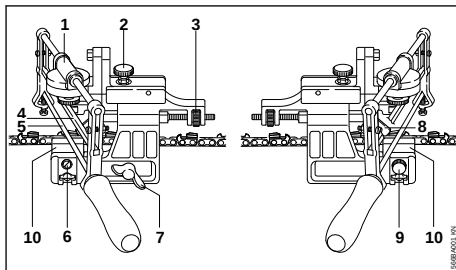
- Clean the saw chain thoroughly, remove adhering filings or grinding dust; lubricate the saw chain thoroughly with oil

9 Maintenance and Care



- Lubricate the guide with oil at regular intervals.
- Rotate the round file at regular intervals while filing to avoid one-sided wear.

10 Main Parts

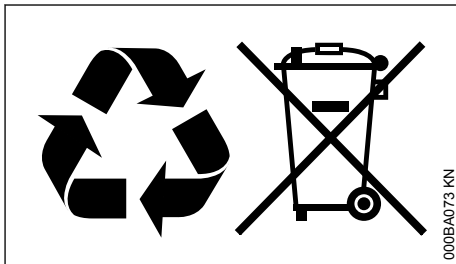


- 1 Guide piece
- 2 Depth adjusting screw
- 3 Side adjustment
- 4 Stop tube
- 5 Sharpening file
- 6 Adjusting screw
- 7 Wing nut
- 8 Length stop
- 9 Clamping screw
- 10 Clamping supports

11 Disposal

Contact the local authorities or your STIHL servicing dealer for information on disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.



- Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- Do not dispose with domestic waste.

Table des matières

- 1 Indications concernant la présente Notice d'emploi..... 17

2	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	17
3	Domaine d'application.....	17
4	Immobilisation du guide-chaîne.....	18
5	Montage de l'affûteur à lime sur le guide-chaîne.....	18
6	Choix / montage de la lime.....	19
7	Ajustage.....	19
8	Affûtage.....	21
9	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	24
10	Principales pièces.....	24
11	Mise au rebut.....	24

1 Indications concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

1.2 Repérage des différents types de textes



AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

1.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

2 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



En utilisant l'affûteur à lime, il faut respecter des règles de sécurité particulières pour ne pas risquer de se blesser.



Lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi et la conserver précieusement pour pouvoir la relire ultérieurement.

Avant d'entreprendre le travail avec l'affûteur à lime, il faut toujours arrêter le moteur de la tronçonneuse. Placer le levier universel/curseur combiné ou l'interrupteur d'arrêt séparé en position **STOP** ou 0.

Sur les tronçonneuses électriques : retirer la fiche de la prise de courant.



Porter des gants robustes (par ex. en cuir).

Respecter impérativement les angles et cotes indiqués ci-après. Une **chaîne de tronçonneuse affûtée de façon incorrecte** – tout particulièrement si la hauteur du limiteur de profondeur n'est pas suffisante – peut entraîner une plus forte tendance au rebond de la tronçonneuse – **risque de blessure !**

Le respect des prescriptions de sécurité et des instructions de la présente Notice d'emploi, ainsi que de la Notice d'emploi de la machine sur laquelle l'affûteur à lime doit être installé, permet d'éviter de se blesser ou d'endommager la machine.

3 Domaine d'application

L'affûteur à lime STIHL permet l'affûtage de toutes les chaînes de tronçonneuses STIHL Oilomatic à l'exception des chaînes à tranchant affûté en forme de « L » et des chaînes garnies de plaquettes de carbure.

3.1 Affûtage correct

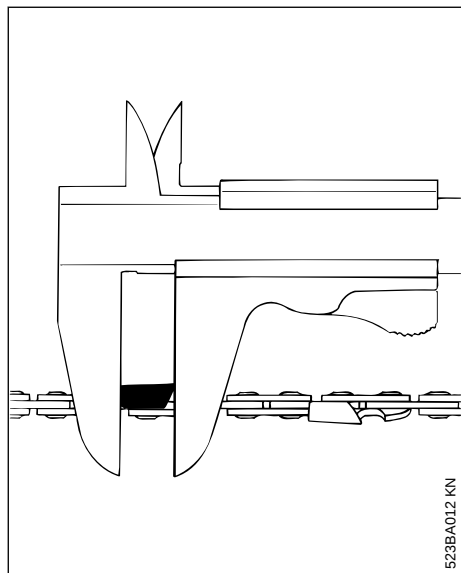
- Affûter assez souvent, mais en enlevant peu de matière – pour un simple réaffûtage, il suffit généralement de donner deux ou trois coups de lime ;
- ne limer que de l'intérieur vers l'extérieur ;
- la lime ne mord qu'en avançant ;
- la lever au retour ;
- avec la lime, n'attaquer ni les maillons intermédiaires, ni les maillons d'entraînement.

4 Immobilisation du guide-chaîne

4.1 Contrôle de la chaîne

- Remplacer les éléments de chaîne endommagés ou usés et rectifier les éléments neufs suivant la forme et le degré d'usure des autres éléments.

4.2 Recherche de la dent de référence



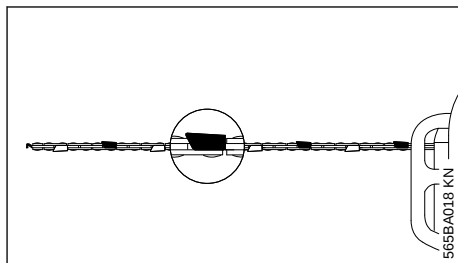
- À l'aide d'un pied à coulisse, rechercher la dent de coupe la plus courte et la repérer, par ex. à la craie.

Cette dent de coupe sert de dent de référence pour toutes les autres dents de coupe ; cela garantit qu'après l'affûtage toutes les dents de coupe auront la même longueur.

4.3 Immobilisation du guide-chaîne

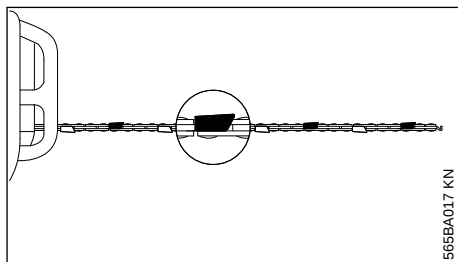
- En tenant compte de la position de la dent de référence, serrer le guide-chaîne dans un étau ou, sur le site de travail, dans le chevalet d'affûtage STIHL (accessoire optionnel) ;

4.3.1 Dent de référence dans la rangée de dents droite



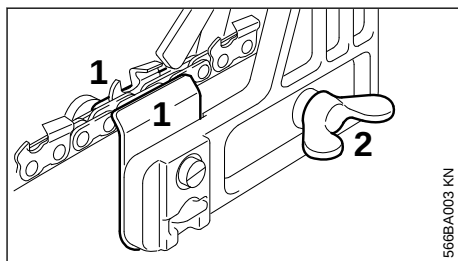
- serrer le guide-chaîne avec le nez du guide-chaîne orienté vers la gauche ;

4.3.2 Dent de référence dans la rangée de dents gauche

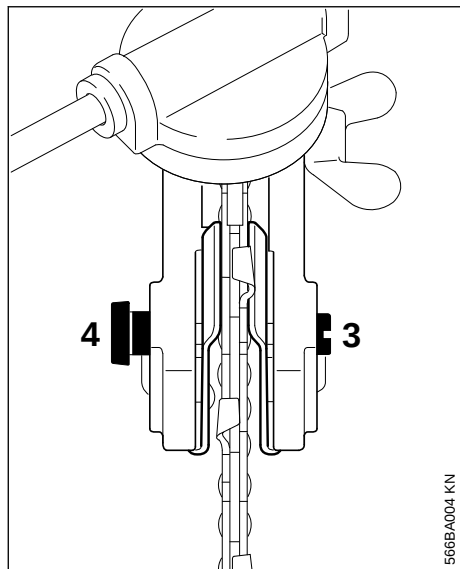


- serrer le guide-chaîne avec le nez du guide-chaîne orienté vers la droite.

5 Montage de l'affûteur à lime sur le guide-chaîne



- Installer l'affûteur à lime sur le guide-chaîne en positionnant les mâchoires (1) de telle sorte qu'elles soient tournées vers le nez du guide-chaîne et se trouvent au même niveau que le bord supérieur de la tête des rivets ;
- serrer la vis à oreilles (2) ;

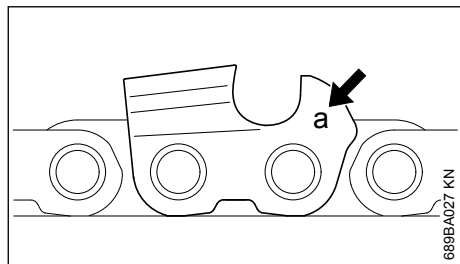


566BA004 KN

- à l'aide de la vis d'ajustage (3), centrer l'affûteur à lime au-dessus de la chaîne ;
- à l'aide de la vis de serrage (4), serrer la deuxième mâchoire de telle sorte qu'il soit encore possible de faire glisser la chaîne de tronçonneuse en agissant à l'aide d'un tournevis appliqué transversalement.

6 Choix / montage de la lime

6.1 Pas de la chaîne



889BA027 KN

Le code (a) du pas de chaîne est estampé sur chaque dent de coupe, dans la zone du limiteur de profondeur.

Code (a)	Pas de la chaîne	
	Pouce	mm
1/4 ou 1	1/4	6,35
P, PM ou 6	3/8 P	9,32
325 ou 2	0.325	8,25
3/8 ou 3	3/8	9,32
404 ou 4	0.404	10,26

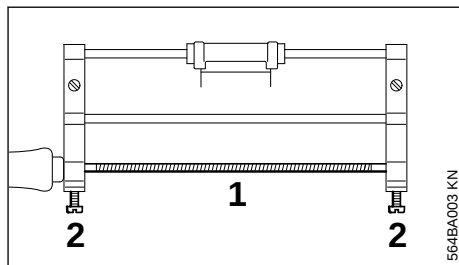
6.2 Choix de la lime ronde (accessoire optionnel)

- Choisir la lime ronde (accessoire optionnel) qui convient pour le pas de la chaîne.

Pas de la chaîne		Ø de lime ronde	
Pouce	mm	mm	Pouce
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Utiliser exclusivement des limes spéciales pour l'affûtage de chaînes de tronçonneuses. Étant donné leur forme et leur taille, les limes d'atelier courantes ne conviennent pas pour l'affûtage de chaînes de tronçonneuses.

6.3 Montage de la lime ronde



564BA003 KN

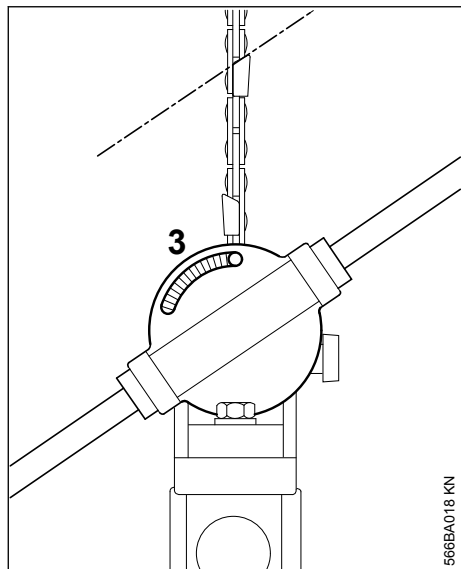
- Monter la lime ronde choisie (1) dans le porte-lime.
- Introduire les vis (2) et les serrer modérément.

7 Ajustage

7.1 Réglage de l'angle d'affûtage

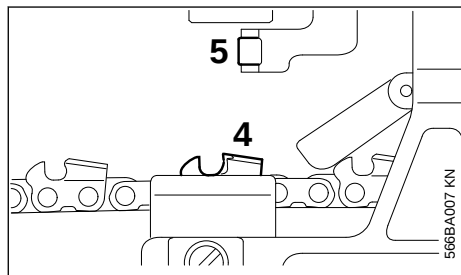
- Déterminer l'angle d'affûtage d'après le tableau ci-dessous.

Type de chaîne	Angle d'affûtage
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Coupe en long (RCX, RMX, PMX)	10°



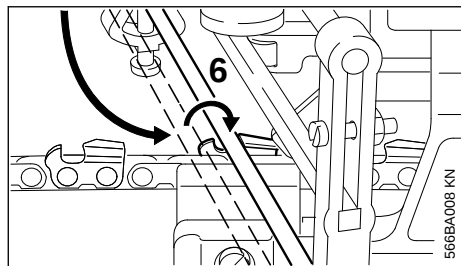
- Régler l'angle d'affûtage (3).

Chaque dent du mécanisme de serrage correspond à un angle de 5°.



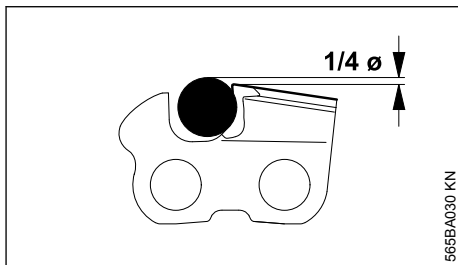
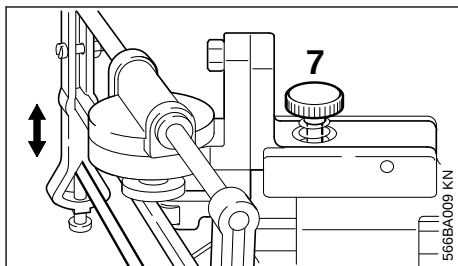
- Amener le toit de la dent de référence (4) à peu près sous le centre du galet de butée (5).

7.2 Ajustage du porte-lime

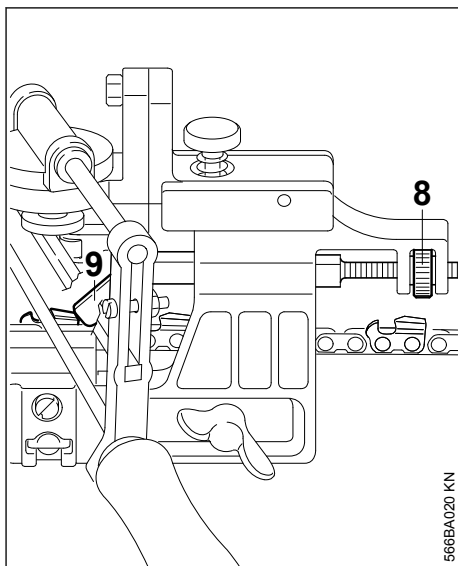


- En faisant basculer le porte-lime et en le soulevant, amener la lime ronde (6) vers le bas,

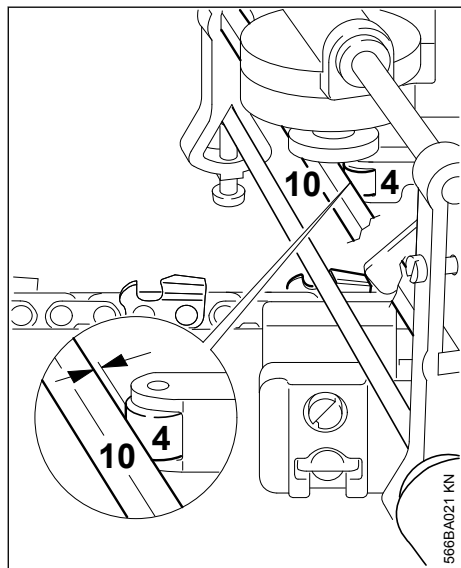
entre le front de dent et le limiteur de profondeur de la dent de référence.



- Faire tourner la vis de réglage (7) (rotation vers la gauche – la lime s'abaisse, rotation vers la droite – la lime remonte) jusqu'à ce que la lime d'affûtage soit positionnée de telle sorte qu'environ 1/4 de son diamètre dépasse par rapport au faite du toit de la dent.



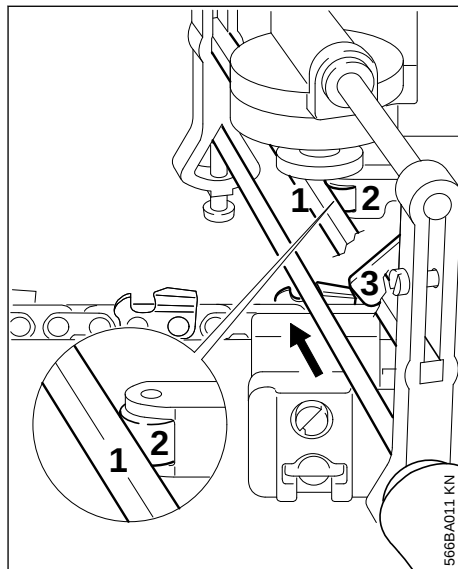
- En tournant l'écrou moleté (8), ajuster la butée (9) de telle sorte qu'elle vienne en appui contre le dos de la dent de coupe à affûter (dent de référence).



- Ensuite, tourner encore légèrement l'écrou moleté jusqu'à ce que le front de dent exerce une pression contre la lime et que la barre de butée (10) décolle d'env. 0,1 à 0,2 mm par rapport au galet de butée (4).

8 Affûtage

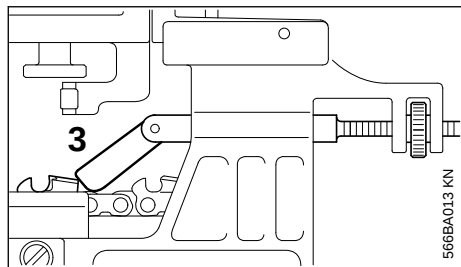
8.1 Affûtage de la dent de référence



- Affûter la dent de référence en donnant 2 ou 3 coups de lime bien francs, de l'intérieur vers le bord extérieur du front de la dent.
- S'assurer que la barre de butée (1) porte bien sur le galet de butée (2).
- Si cela n'est pas le cas, réajuster la butée (3) et faire suivre la chaîne. Contrôler à nouveau la position de butée.

8.2 Affûtage de la rangée de dents de coupe

- Affûter toutes les dents de coupe de cette rangée avec le réglage effectué sur la dent de référence.
- Faire pivoter le porte-lime vers le haut.
- Faire suivre la chaîne jusqu'à la dent suivante de cette rangée de dents – pousser la dent contre la butée.

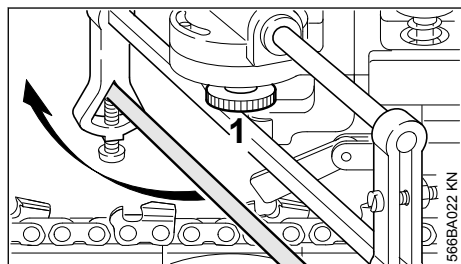


Veiller alors à ce que la butée (3) porte toujours exactement sur le dos de la dent à affûter.

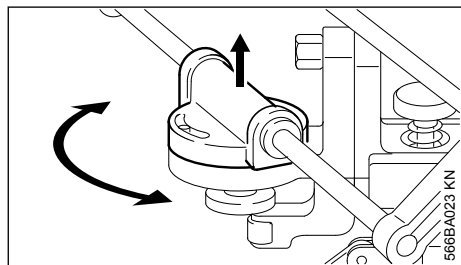
- Faire pivoter le porte-lime vers le bas.
- Affûter la dent.
- Répéter la procédure jusqu'à ce que toutes les dents d'une rangée soient affûtées.

8.3 Affûtage de la deuxième rangée de dents

Une fois que toutes les dents de la première rangée sont affûtées, il faut transposer l'affûteur pour affûter l'autre rangée de dents. Procéder aux réglages comme décrit au chapitre « Ajustage ».

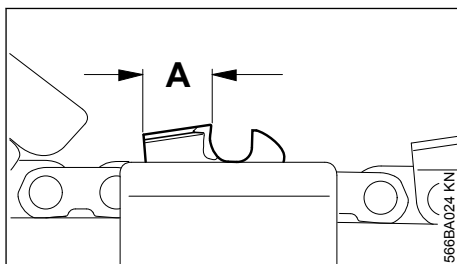


- Faire pivoter le porte-lime vers le haut.
- Desserrer l'écrou moleté (1).



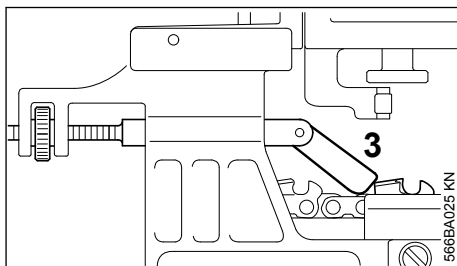
- Soulever la pièce de guidage pour la dégager complètement des cannelures – la faire pivoter de telle sorte qu'elle se trouve exactement sur la même graduation, du côté opposé.
- Resserrer l'écrou moleté.

- Faire pivoter le guide-chaîne de 180° dans l'étau ou dans le chevalet d'affûtage STIHL (accessoire optionnel).
- Transposer la lime.
- Faire pivoter le porte-lime vers le bas.
- Amener la lime ronde vers le bas, entre le front de dent et le limiteur de profondeur de la première dent de la deuxième rangée de dents.
- Affûter la première dent de la deuxième rangée de dents.



- Mesurer la longueur de dent (A).

Si la longueur de dent diffère de la longueur de la dent de référence :



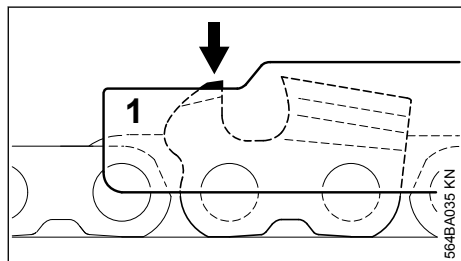
- Avancer ou reculer la butée (3) et réaffûter.
- Contrôler la longueur de dent (A).
- Le cas échéant, répéter la procédure jusqu'à ce qu'il n'y ait plus aucune différence.
- Affûter toutes les dents de la deuxième rangée de dents avec ce réglage.

8.4 Limiteur de profondeur

- Choisir le gabarit d'affûtage (accessoire optionnel) qui convient pour le pas de la chaîne.

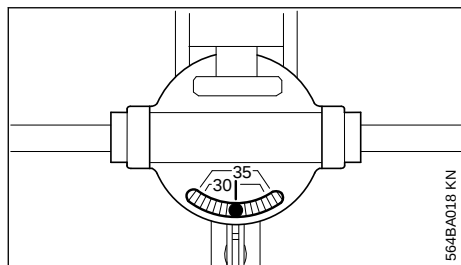
Pas de la chaîne		Gabarit d'affûtage
Pouce	mm	Référence pièce
1/4	6,35	1110 893 400 0

Pas de la chaîne		Gabarit d'affûtage
Pouce	mm	Référence pièce
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0.325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0
0.404	10,26	1106 893 400 0

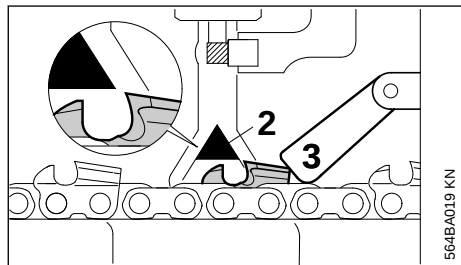


- Appliquer le gabarit d'affûtage (1) choisi sur la chaîne.
- Contrôler la hauteur du limiteur de profondeur.

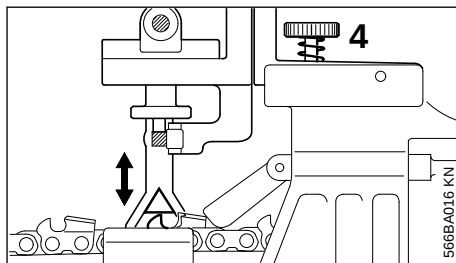
Si le limiteur de profondeur dépasse du calibre d'affûtage, il doit être rectifié.



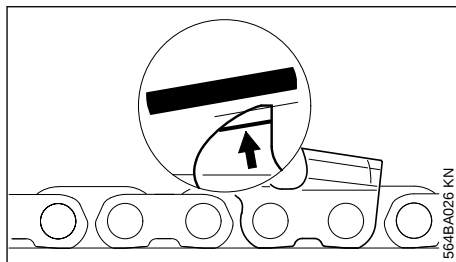
- Ajuster l'angle d'affûtage à 0°, sur la pièce de guidage.
- Faire glisser la chaîne jusqu'à ce qu'un limiteur de profondeur se trouve sous la lime.



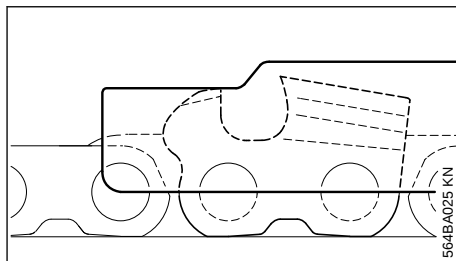
- Remplacer la lime ronde par la lime triangulaire (2) (accessoire optionnel).
- Ajuster la butée (3) de telle sorte que la lime n'entre pas en contact avec le tranchant.



- Ajuster la vis de réglage de profondeur (4) de telle sorte que le limiteur de profondeur soit rectifié à la hauteur requise (il doit affleurer avec le calibre d'affûtage).
- Enlever le gabarit d'affûtage et rectifier tous les limiteurs de profondeur avec ce réglage.



- Après cela, rectifier le haut du limiteur de profondeur en biais, parallèlement au repère de maintenance (voir la flèche) – en veillant à ne pas raccourcir davantage le sommet du limiteur de profondeur.



- Poser le calibre d'affûtage sur la chaîne – le sommet du limiteur de profondeur doit affleurer avec le calibre d'affûtage.

**AVERTISSEMENT**

Des limiteurs de profondeur dont la hauteur a été trop réduite augmentent la tendance au rebond de la tronçonneuse.

8.4.1 Chaînes avec maillon d'entraînement à bossage(s)

La partie supérieure du maillon intermédiaire à bossage(s) (avec repère de maintenance) est rectifiée en même temps que le limiteur de profondeur de la dent de coupe.

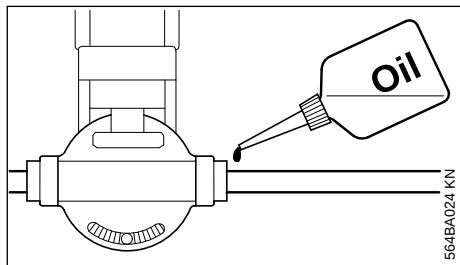
**AVERTISSEMENT**

Il est interdit de retoucher le reste du maillon d'entraînement à bossage, car cela risquerait d'accroître la tendance au rebond de la tronçonneuse.

8.5 Après l'affûtage

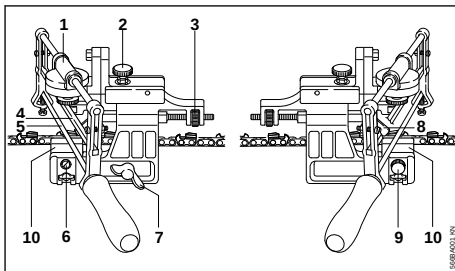
- Nettoyer soigneusement la chaîne, enlever la limaille ou la poussière d'affûtage adhérent à la chaîne – huiler abondamment la chaîne.

9 Instructions pour la maintenance et l'entretien



- Huiler régulièrement la pièce de guidage ;
- faire légèrement tourner la lime ronde à intervalles réguliers, pour éviter une usure unilatérale.

10 Principales pièces

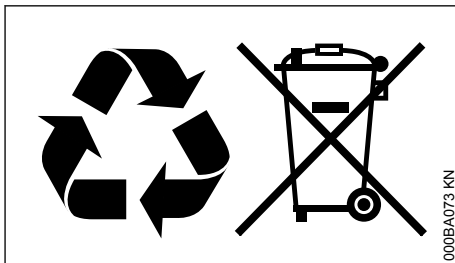


- 1 Pièce de guidage
- 2 Vis de réglage de profondeur
- 3 Réglage de la butée latérale
- 4 Barre de butée
- 5 Lime d'affûtage
- 6 Vis d'ajustage
- 7 Écrou à oreilles
- 8 Butée longitudinale
- 9 Vis de serrage
- 10 Mâchoires de serrage

11 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



- Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

Índice

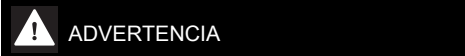
1	Notas relativas a este manual de instrucciones.....	25
2	Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo.....	25
3	Aplicación.....	25
4	Fijar la espada.....	26
5	Montar la limadora en la cadena.....	26
6	Elegir la lima, montarla.....	27
7	Ajustar.....	27
8	Aflar.....	29
9	Instrucciones de mantenimiento y conservación.....	31
10	Componentes importantes.....	32
11	Gestión de residuos.....	32

1 Notas relativas a este manual de instrucciones

1.1 Símbolos gráficos

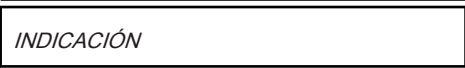
Todos los símbolos gráficos existentes en la máquina están explicados en este manual de instrucciones.

1.2 Marcación de párrafos de texto



ADVERTENCIA

Advertencia de peligro de accidente y riesgo de lesiones para personas y de daños materiales graves.



INDICACIÓN

Advertencia de daños de la máquina o de los diferentes componentes.

1.3 Perfeccionamiento técnico

STIHL trabaja permanentemente en el perfeccionamiento de todas las máquinas y dispositivos; por ello, nos reservamos los derechos relativos a las modificaciones del volumen de suministro en la forma, técnica y equipamiento.

De los datos e ilustraciones de este manual de instrucciones no se pueden deducir por lo tanto derechos a reclamar.

2 Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo



Será necesario tomar medidas de seguridad especiales al trabajar con esta limadora para evitar lesiones.



Leer con atención todo el manual de instrucciones y guardarlo en un lugar seguro para posteriores consultas.

Antes de trabajar con la limadora, parar siempre el motor de la motosierra. Poner la palanca/cursor del mando unificado el interruptor de parada **STOP** o bien **0**.

En motosierras eléctricas: desenchufarlas de la red.



Llevar guantes de trabajo robustos de material resistente (p. ej. de cuero).

Observar sin falta los ángulos y las medidas que figuran a continuación. Una **cadena afilada erróneamente** – especialmente si los limitadores de profundidad están demasiado bajos – puede originar un aumento de la tendencia al rebote de la motosierra – **peligro de lesiones!**

La observancia de las indicaciones de seguridad y los datos de este manual de instrucciones y de las del manual de instrucciones de la máquina, en la que haya que montar la herramienta de acople, puede evitar lesiones y daños en la afiladora.

3 Aplicación

Con la limadora STIHL, se pueden afilar todas las cadenas STIHL Oilomatic, a excepción de cadenas de afilado de cantos y cadenas de metal duro.

3.1 Aflar correctamente

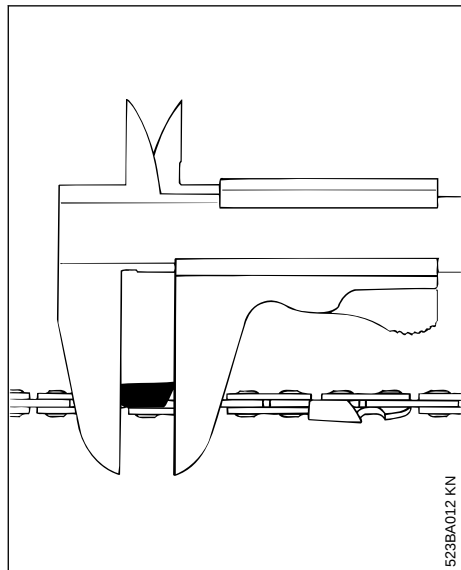
- Aflar con frecuencia, quitar poco material – para un simple reafilado, suele ser suficiente pasar dos o tres veces con la lima
- Limar únicamente desde dentro hacia fuera
- La lima muerde solamente en la carrera hacia delante
- Alzar la lima en la carrera de retroceso
- No limar los eslabones de unión ni los eslabones impulsores

4 Fijar la espada

4.1 Controlar la cadena de ase- rado

- Renovar las piezas dañadas o desgastadas de la cadena y adaptarlas a las demás en la forma y el grado de desgaste - repararlas correspondientemente

4.2 Establecer el diente patrón



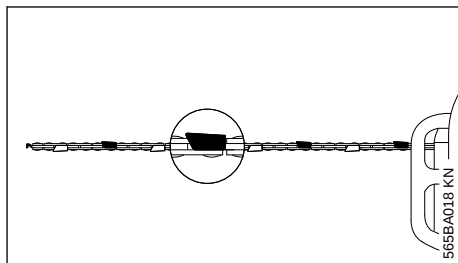
- Determinar el diente más corto con una corredera de medición y marcarlo p. ej. con tiza

Este diente de corte servirá de diente patrón para los demás dientes, con el fin de garantizar que todos los dientes sean igual de largos tras el afilado.

4.3 Fijar la espada

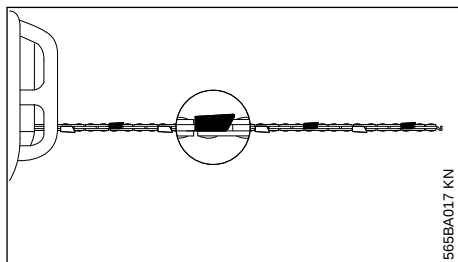
- Fijar la espada, en función de la posición del diente patrón, en un tornillo de banco o, en el lugar de trabajo, en el caballete de afilado STIHL (accesorio especial)

4.3.1 Diente patrón en la fila de dientes derecha



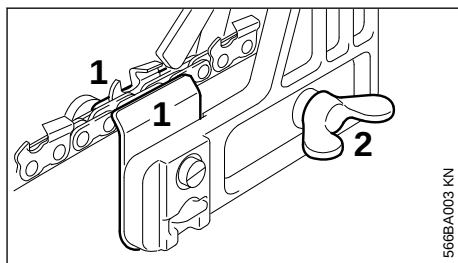
- Fijar la espada con la punta de la misma orientada hacia la izquierda

4.3.2 Diente patrón en la fila de dientes izquierda

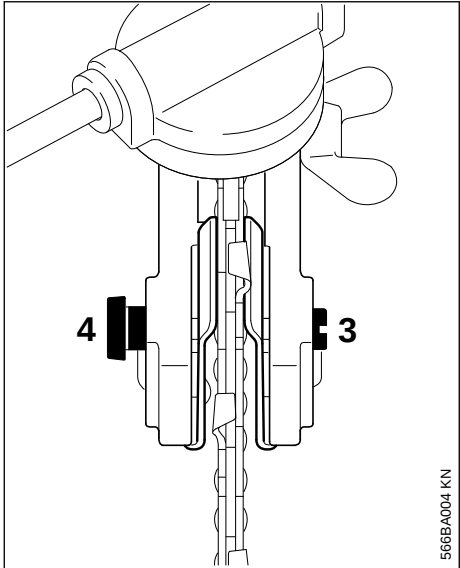


- Fijar la espada con la punta de la misma orientada hacia la derecha

5 Montar la limadora en la cadena



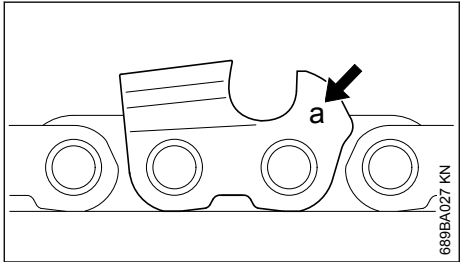
- Montar la limadora en la espada, de manera que las mordazas de sujeción (1) estén orientadas hacia la punta de la espada y se encuentre al mismo nivel que el borde superior de las cabezas de remache
- Apretar el tornillo de mariposa (2)



- Centrar la limadora sobre la cadena de aserrar con el tornillo de ajuste (3)
- Apretar la segunda mordaza de sujeción con el tornillo (4), de manera que la cadena se pueda hacer pasar con un destornillador colocado transversalmente

6 Elegir la lima, montarla

6.1 Paso de cadena



La marca (a) del paso de cadena está estampada en la zona del limitador de profundidad de cada diente de corte.

Marca (a)	Paso de cadena
	Pulgadas mm
1/4 ó 1	1/4 6,35
P, PM ó 6	3/8 P 9,32
325 ó 2	0.325 8,25
3/8 ó 3	3/8 9,32
404 ó 4	0.404 10,26

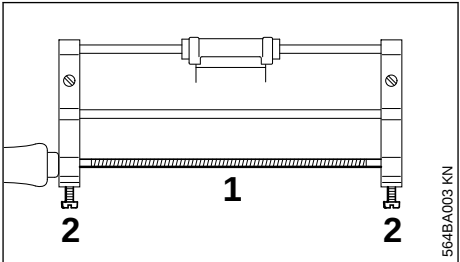
6.2 Elegir limas redondas (accesorio especial)

- Elegir limas redondas (accesorio especial) adecuadas para el paso de cadena

Paso de cadena		Lima redonda Ø	
Pulgadas	mm	mm	Pulgadas
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Emplear únicamente limas especiales para cadenas de aserrado. Las limas de taller no son adecuadas para afilar cadenas de aserrado debido a su forma y el picado.

6.3 Montar la lima redonda



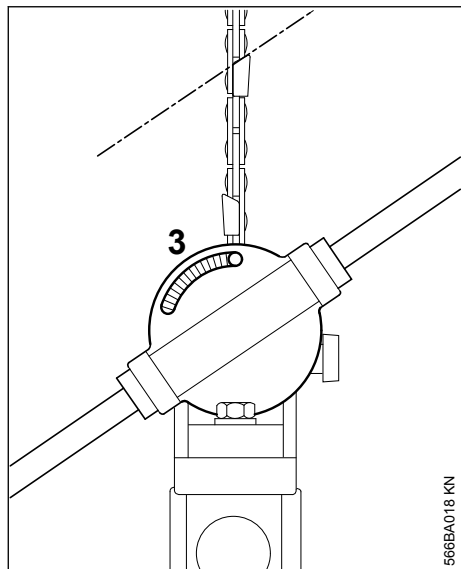
- Colocar la lima redonda (1) elegida en el bastidor de limado
- Fijar los tornillos (2) y apretarlos moderadamente

7 Ajustar

7.1 Ajustar el ángulo de afilado

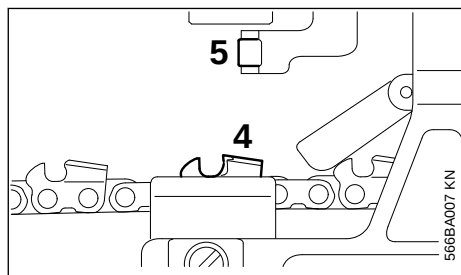
- Determinar el ángulo de afilado en base a la siguiente tabla

Tipo de cadena	Ángulo de afilado
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Corte longitudinal (RCX, RMX, PMX)	10°



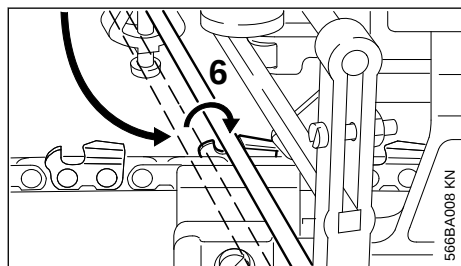
- Ajustar el ángulo de afilado (3)

El dentado de la fijación corresponde a 5°.

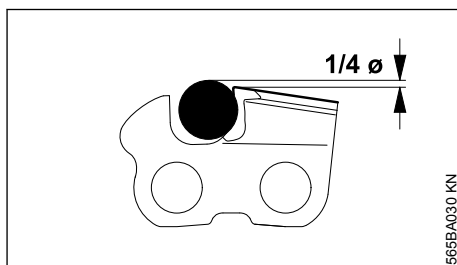
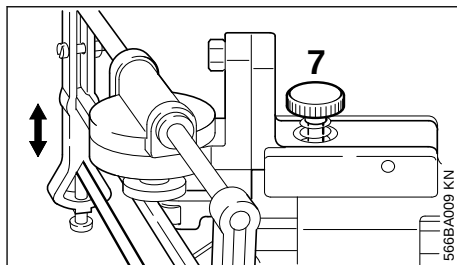


- Poner el techo del diente patrón (4) más o menos debajo del centro del rodillo de tope (5)

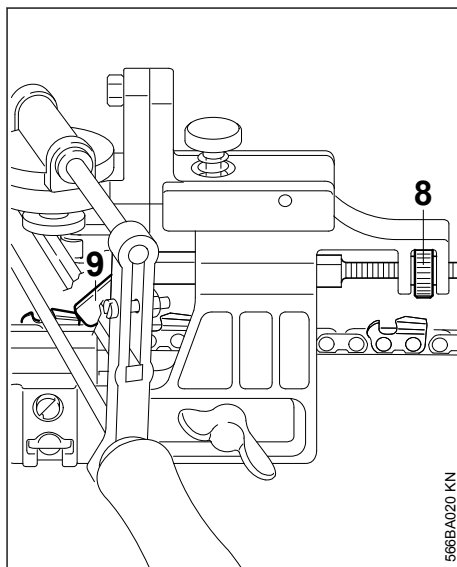
7.2 Alinear el bastidor de limado



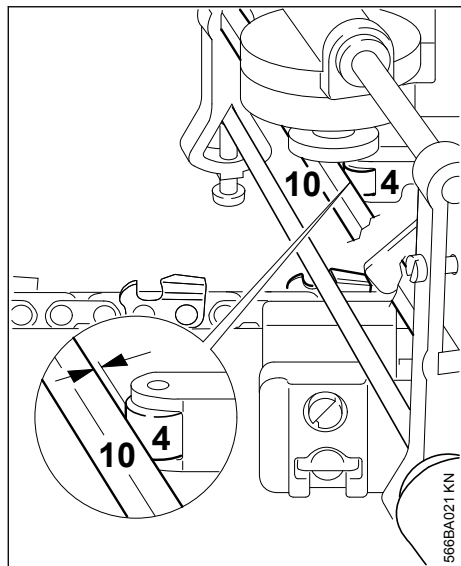
- Girando y elevando el bastidor de limado, colocar la lima redonda (6) hacia abajo, entre la cara de ataque del diente y el limitador de profundidad del diente patrón



- Girar el tornillo de ajuste (7) (giro a la izquierda – la lima baja; giro a la derecha – la lima sube) hasta que la lima sobresalga en aprox. 1/4 de su diámetro por encima del techo del diente



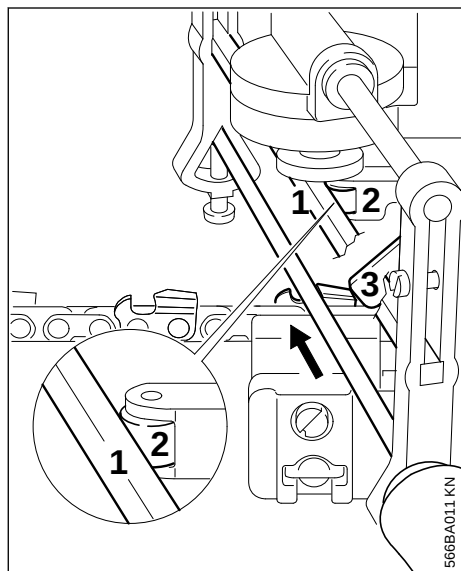
- Girando la tuerca moleteada (8), ajustar el tope (9) hasta que este esté aplicado al dorso del diente de corte a afilar (diente patrón)



- ▶ Seguir girando luego un poco la tuerca moleteada hasta que la cara de ataque del diente presione contra la lima y la barra de tope (10) se levante aprox. de 0,1 a 0,2 mm del rodillo de tope (4)

8 Afilar

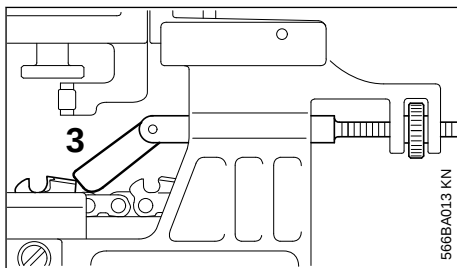
8.1 Afilar el diente patrón



- ▶ Afilar el diente patrón con 2 ó 3 pasadas de lima sostenidas, procediendo desde dentro hacia el borde exterior de la cara de ataque del diente
- ▶ Controlar si la barra de tope (1) está aplicada al rodillo de tope (2)
- ▶ Si es necesario, reajustar el tope (3) y la posición de la cadena. Volver a controlar la posición del tope

8.2 Afilar la fila de dientes

- ▶ Según el ajuste realizado en el diente patrón, afilar todos los dientes de corte de esta fila
- ▶ Girar el bastidor de limado hacia arriba
- ▶ Desplazar la cadena hasta el siguiente diente de esta fila – empujar el diente contra el tope

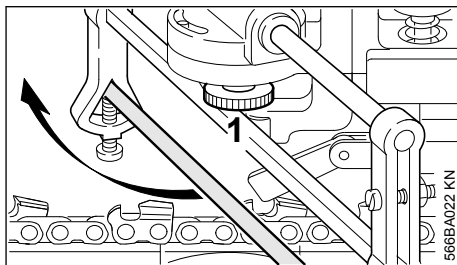


Fijarse en que el tope (3) esté siempre aplicado exactamente al dorso del diente que se vaya a afilar.

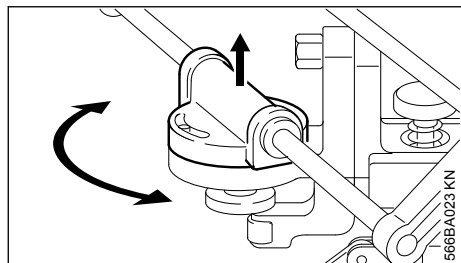
- ▶ Girar el bastidor de limado hacia abajo
- ▶ Afilar el diente
- ▶ Repetir el proceso hasta que estén afilados todos los dientes de esta fila

8.3 Afilar la segunda fila de dientes

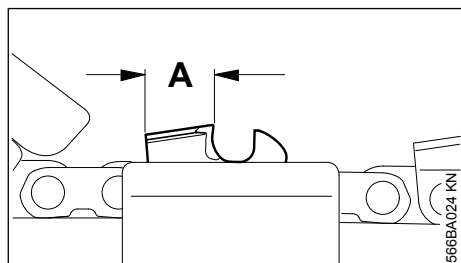
Una vez estén afilados todos los dientes de la primera fila, se ha de reposicionar la afiladora para la otra fila de dientes. Los ajustes se realizan tal como se describe en "Preparar".



- ▶ Girar el bastidor de limado hacia arriba
- ▶ Aflojar la tuerca moleteada (1)

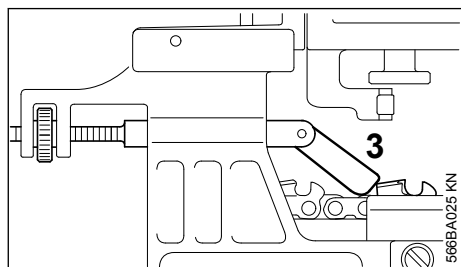


- ▶ Levantar completamente del dentado la pieza de guía – girarla a la marca de ángulo idéntica del lado opuesto
- ▶ Apretar la tuerca moleteada
- ▶ Modificar la fijación de la espada en un tornillo de banco o en el caballete de afilado STIHL (accesorio especial) en 180°
- ▶ Cambiar la fijación de la lima
- ▶ Girar el bastidor del limado hacia abajo
- ▶ Poner la lima redonda hacia abajo, entre la cara de ataque del diente y el limitador de profundidad del primer diente de la segunda fila
- ▶ Afilar el primer diente de la segunda fila



- ▶ Medir la longitud de diente (A)

Si la longitud de diente diverge de la longitud del diente patrón:



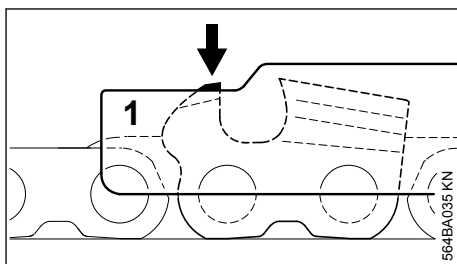
- ▶ Desplazar el tope (3) hacia delante o atrás y volver a afilar
- ▶ Controlar la longitud de diente (A)
- ▶ Si es necesario, repetir el proceso hasta que dejen de existir divergencias

- ▶ Afilar todos los dientes de la segunda fila con este ajuste

8.4 Limitador de profundidad

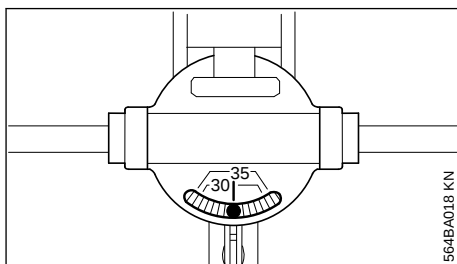
- ▶ Elegir un calibre de limado (accesorio especial) adecuado para el paso de cadena

Paso de cadena		Calibre de limado
Pulgadas	mm	Número de pieza
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0.325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0
0.404	10,26	1106 893 400 0

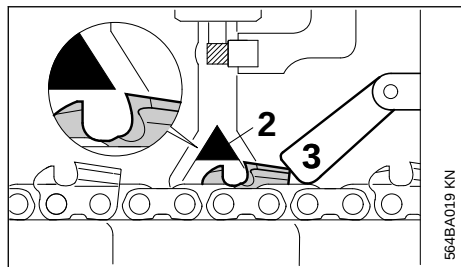


- ▶ Colocar el calibre de limado (1) elegido sobre la cadena
- ▶ Controlar la altura del limitador de profundidad

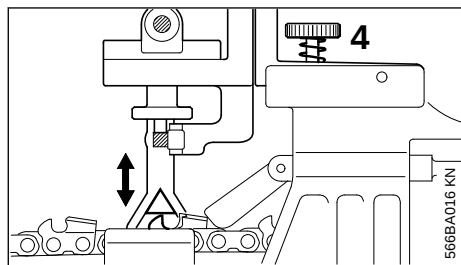
Si el limitador de profundidad sobresale del calibre de limado, se ha de repasar dicho limitador.



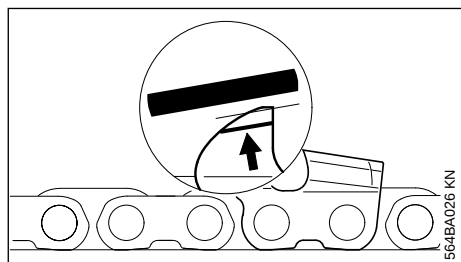
- ▶ Ajustar el ángulo de afilado en la pieza de guía a 0°
- ▶ Tirar de la cadena hasta que un limitador de profundidad se encuentre debajo de la lima



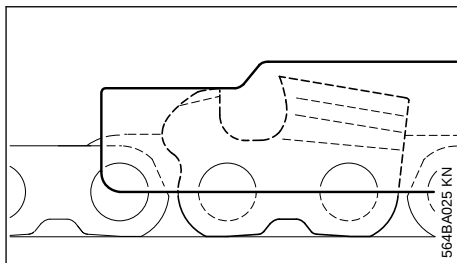
- Sustituir la lima redonda por la lima de tres cantos (2) (accesorio especial)
- Ajustar el tope (3), de manera que la lima no toque el filo de corte



- Ajustar el tornillo de ajuste de la profundidad (4), de manera que el limitador de profundidad se lime a la altura necesaria (enrasado respecto del calibre)
- Quitar el calibre de limado y repasar todos los limitadores de profundidad con este ajuste



- A continuación, reafilan oblicuamente el techo del limitador de profundidad en paralelo respecto de la marca de servicio (véase la flecha) – al hacerlo, no hacer retroceder el punto más alto del limitador de profundidad



- Colocar el calibre de limado sobre la cadena – el punto más alto del limitador de profundidad tiene que estar enrasado con el calibre



ADVERTENCIA

Los limitadores de profundidad demasiado bajos aumentan la tendencia al rebote de la motosierra.

8.4.1 Cadenas con eslabón impulsor de corcova

La parte superior de la corcova del eslabón impulsor (con marca de servicio) se repasa simultáneamente con el limitador de profundidad del diente de corte.



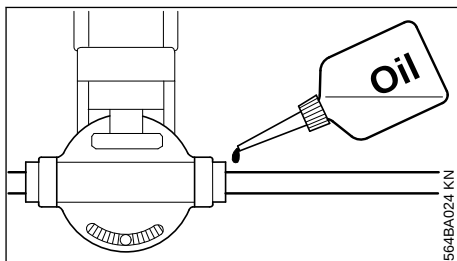
ADVERTENCIA

El sector restante del eslabón impulsor de corcova no se deberá repasar, pues de lo contrario, podría incrementarse la tendencia al rebote de la motosierra.

8.5 Tras el afilado

- Limpiar a fondo la cadena, quitar las virutas de limado o el polvo de abrasión adherido – aceitar intensamente la cadena

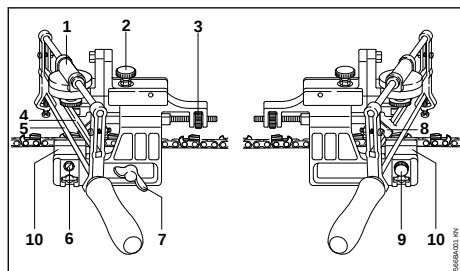
9 Instrucciones de mantenimiento y conservación



- Untar regularmente con aceite la pieza de guía

- Girar un poco a intervalos regulares la lima redonda para evitar que se desgaste por un solo lado

10 Componentes importantes

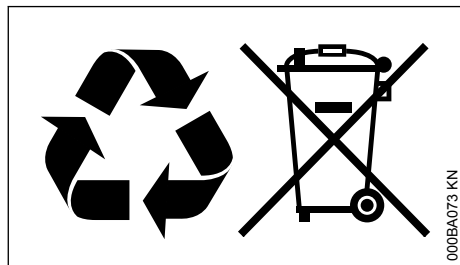


- 1 Pieza de guía
- 2 Tornillo de ajuste de profundidad
- 3 Ajuste lateral
- 4 Barra de tope
- 5 Lima de afilar
- 6 Tornillo de ajuste
- 7 Tuerca de aletas
- 8 Tope longitudinal
- 9 Tornillo de sujeción
- 10 Mordazas de sujeción

11 Gestión de residuos

La administración municipal o los distribuidores especializados STIHL ofrecen información sobre la gestión de residuos.

Una gestión indebida puede dañar la salud y el medio ambiente.



- Llevar los productos STIHL incluido el embalaje a un punto de recogida adecuado para el reciclado con arreglo a las prescripciones locales.
- No echarlos a la basura doméstica.

Indice

1	Per queste Istruzioni d'uso.....	32
2	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa.....	32
3	Destinazione d'uso.....	33
4	Bloccaggio della spranga di guida.....	33
5	Montaggio dell'affilatore sulla spranga.....	34
6	Scelta e montaggio della lima.....	34
7	Impostazione.....	35
8	Affilatura.....	36
9	Istruzioni di manutenzione e cura.....	39
10	Componenti principali.....	39
11	Smaltimento.....	39

1 Per queste Istruzioni d'uso

1.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

1.2 Identificazione di sezioni di testo



AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

1.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

2 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Il lavoro con l'affilatore richiede particolari misure di sicurezza per evitare lesioni.



Leggere con attenzione e completamente le Istruzioni d'uso e conservarle in un luogo sicuro per la successiva consultazione.

Prima di lavorare con l'affilatore, spegnere sempre il motore della motosega. Spostare il cursore

marcia-arresto o l'interruttore Stop separato su **STOP** o su **0**.

Con le elettroseghe: staccare la spina di rete.



Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (per es. di pelle).

Rispettare assolutamente gli angoli e le quote indicate qui di seguito. Una **catena affilata male** – specialmente con limitatori di profondità troppo bassi – può fare aumentare la tendenza della motosega al contraccolpo – **pericolo di lesioni!**

Osservando le misure di sicurezza e le direttive di queste Istruzioni d'uso nonché di quelle dell'apparecchiatura sulla quale l'affilatore deve essere montato, si possono evitare lesioni personali e danni all'apparecchiatura.

3 Destinazione d'uso

Con l'affilatore STIHL si possono affilare tutte le catene STIHL Oilomatic, ad eccezione delle catene con spigoli rettificati e delle catene di metallo duro.

3.1 Affilare correttamente

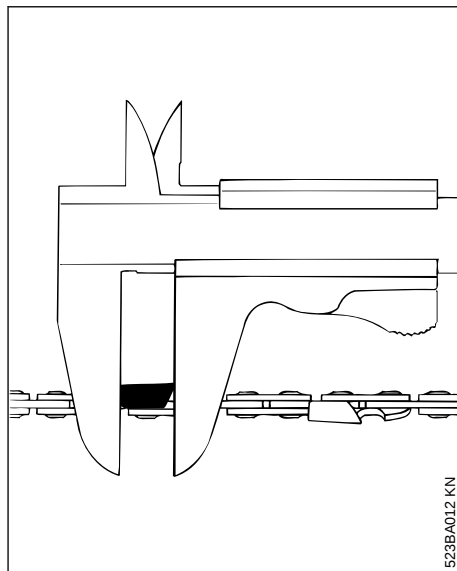
- affilare spesso, asportare poco – per la semplice ravnatura di norma sono sufficienti da due a tre passate di lima
- limare solo dall'interno verso l'esterno
- la lima morde solo all'andata
- al ritorno sollevare la lima
- non limare le maglie di unione e di guida

4 Bloccaggio della spranga di guida

4.1 Controllo della catena

- sostituire le parti della catena danneggiate o consumate, adattandole alle altre nella forma e nel grado di usura – ripassarle adeguatamente

4.2 Determinazione del dente pilota



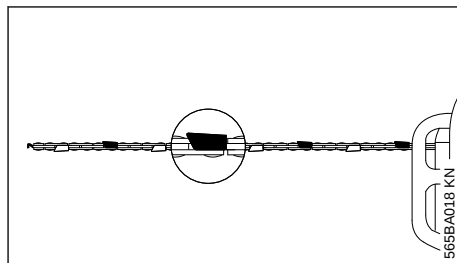
- Con un calibro a corsoio determinare il dente più corto e contrassegnarlo, per es. con un gessetto

Questo dente serve da pilota per gli altri denti per garantire che dopo l'affilatura tutti abbiano la stessa lunghezza.

4.3 Bloccaggio della spranga

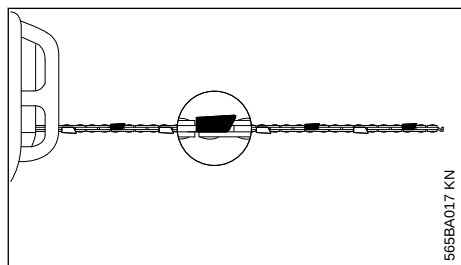
- Secondo la posizione del dente pilota, bloccare la spranga in una morsa o, sul luogo d'impiego, nel cavalletto STIHL (accessorio a richiesta)

4.3.1 Dente pilota nella fila destra



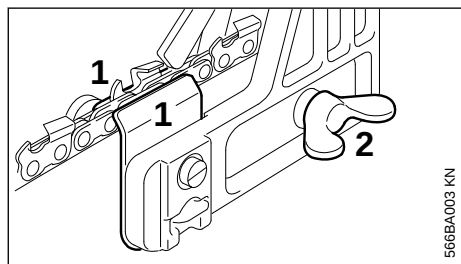
- Bloccare la spranga con la punta rivolta a sinistra

4.3.2 Dente pilota nella fila sinistra

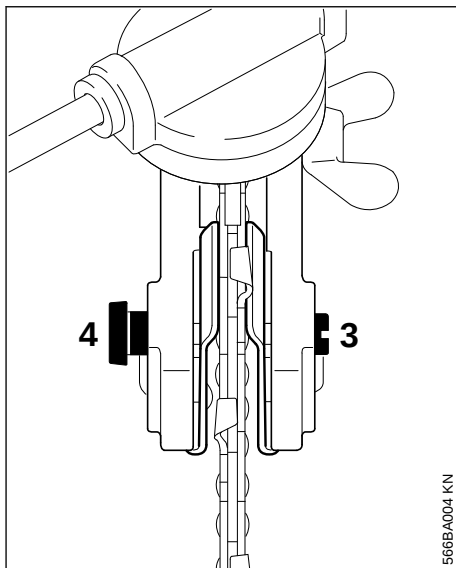


- Bloccare la spranga con la punta rivolta a destra

5 Montaggio dell'affilatore sulla spranga



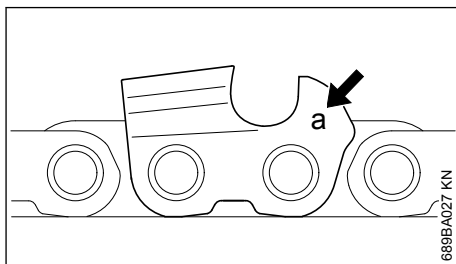
- Innestare l'affilatore sulla spranga con le ganasce (1) rivolte verso la punta della spranga e a livello con il bordo superiore delle teste dei rivetti
- Serrare la vite ad alette (2)



- Centrare l'affilatore sopra la catena mediante la vite di registro (3)
- Stringere la seconda ganascia con la vite di bloccaggio (4) in modo che la catena possa ancora essere tirata con un cacciavite applicato trasversalmente

6 Scelta e montaggio della lima

6.1 Passo catena



La designazione (**a**) del passo catena è stampigliata nella zona del limitatore di profondità di ogni dente.

Designazione (a)	Passo catena	
	pollici	mm
1/4 o 1	1/4	6,35
P, PM o 6	3/8 P	9,32
325 o 2	0,325	8,25
3/8 o 3	3/8	9,32
404 o 4	0,404	10,26

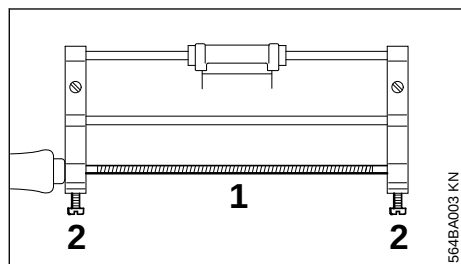
6.2 Scelta della lima tonda (accessorio speciale)

- Scegliere la lima tonda (accessorio speciale) adatta al passo della catena

Passo catena		Ø lima tonda	
pollici	mm	mm	pollici
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0,325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0,404	10,26	5,5	7/32

Usare solo lime speciali per catene. Le lime tonde da officina, per forma e per tipo di taglio, non sono adatte per affilare catene.

6.3 Montaggio della lima tonda



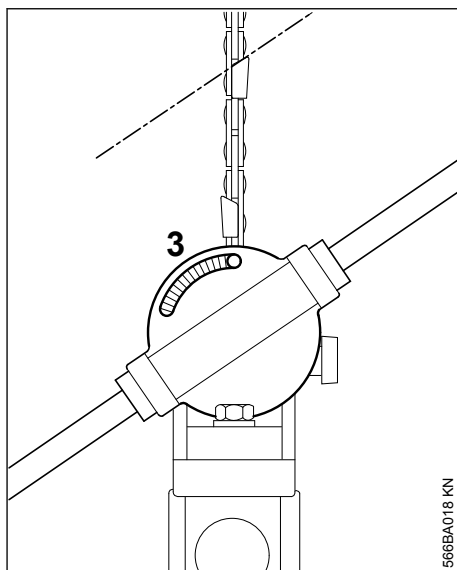
- Inserire la lima tonda (1) scelta nel suo telaio
- Fissare le viti (2) e stringerle non a fondo

7 Impostazione

7.1 Regolazione dell'angolo di affilatura

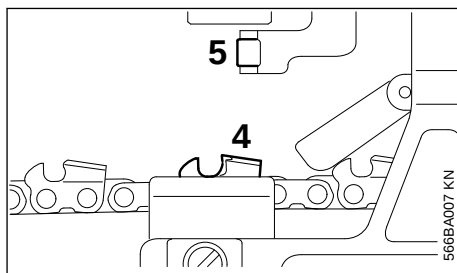
- Determinare l'angolo di affilatura in base alla tabella seguente

Tipo di catena	Angolo di affilatura
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Taglio longitudinale (RCX, RMX, PMX)	10°



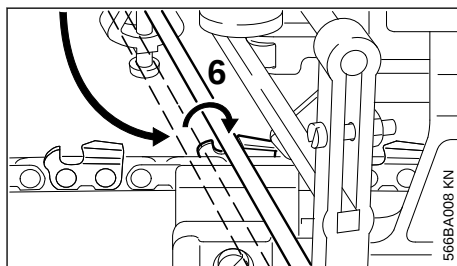
- Regolare l'angolo di affilatura (3)

La dentatura del bloccaggio corrisponde a 5°.

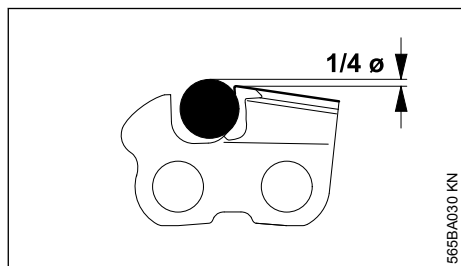
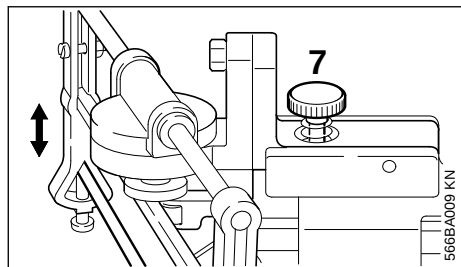


- Portare il tetto del dente pilota (4) all'incirca sotto il centro del rullino di arresto (5)

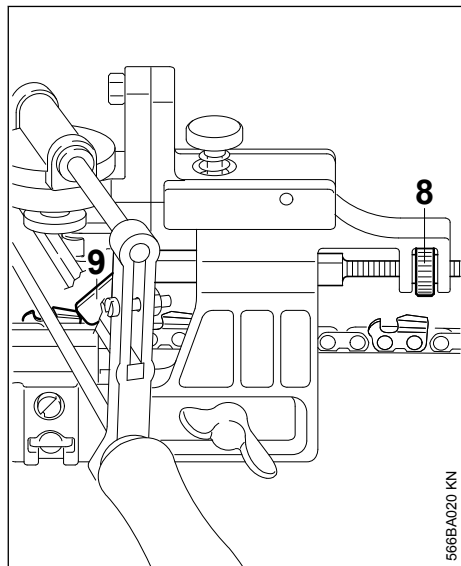
7.2 Centraggio del telaio lima



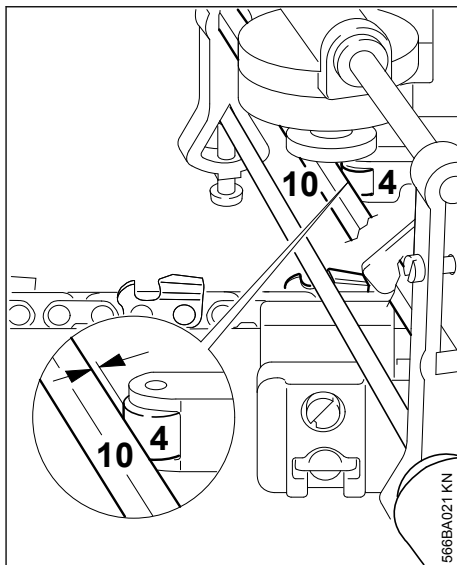
- Portare la lima tonda (6) tra la spoglia del dente e il limitatore di profondità del dente pilota orientando e sollevamento il telaio della lima



- Girare la vite di registro (7) (rotazione a sinistra – lima più bassa, rotazione a destra – lima più alta) finché la lima non sporge dal tetto del dente di circa $1/4$ del proprio diametro



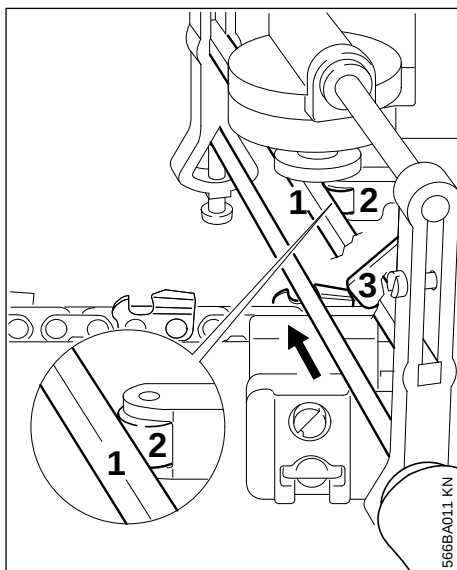
- Girando il dado zigrinato (8), spostare l'arresto (9) fino ad appoggiarlo sul dorso del dente da affilare (dente pilota)



- Poi girare ancora un po' il dado zigrinato finché la spoglia del dente non preme contro la lima e la barretta di arresto (10) si solleva di circa 0,1-0,2 mm dal rullino di arresto (4)

8 Affilatura

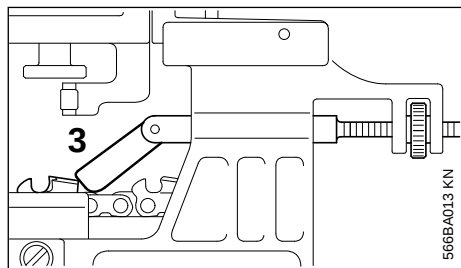
8.1 Affilatura del dente pilota



- Affilare il dente pilota con 2-3 rapidi colpi di lima, dall'interno verso il bordo esterno della spoglia del dente
- Verificare che la barretta di arresto (1) appoggi sul rullino di arresto (2)
- Ev. regolare l'arresto (3) accompagnando la catena della sega. Ricontrollare la posizione dell'arresto

8.2 Affilatura della fila di denti

- Partendo dall'impostazione del dente pilota, affilare tutti i denti di questa fila
- Spostare verso l'alto il telaio
- Tirare la catena della sega fino al dente successivo di questa fila – spostare il dente contro l'arresto

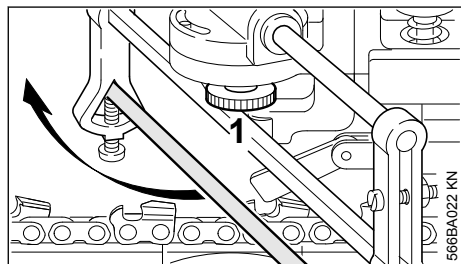


Fare attenzione che l'arresto (3) si trovi sempre esattamente sul dorso del dente da affilare.

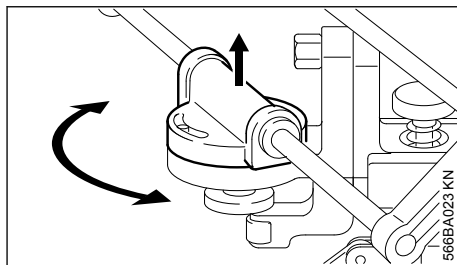
- Ribaltare il telaio verso il basso
- Affilare il dente
- Ripetere il procedimento sino ad affilare tutti i denti della fila

8.3 Affilatura della seconda fila di denti

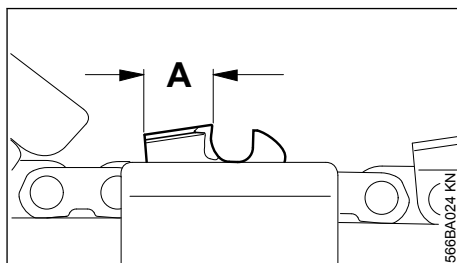
Dopo avere affilato tutti i denti della prima fila, riposizionare l'affilatore per l'altra fila. Effettuare le impostazioni come descritto nel cap. "Impostazione".



- Ribaltare in alto il telaio della lima
- Allentare il dado zigrinato (1)

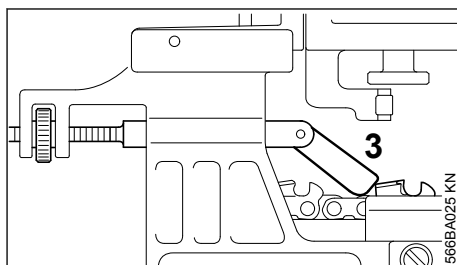


- Sollevare completamente l'elemento di guida dalla dentatura – girarlo sull'identica marcatura dell'angolo sul lato opposto
- Stringere il dado zigrinato
- Smontare la spranga di guida di 180° nella morsa o nel cavalletto TIHL (accessorio speciale)
- Smontare la lima
- Ribaltare in basso il telaio
- Portare la lima tonda tra la spoglia del dente e il limitatore di profondità del primo dente della seconda fila
- Affilare il primo dente della seconda fila



- Misurare la lunghezza del dente (A)

Se questa è diversa da quella del dente pilota:

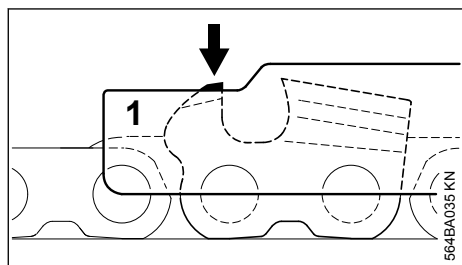


- spostare l'arresto (3) avanti e indietro e affilare di nuovo
- Controllare la lunghezza del dente (A)
- Ev. ripetere l'operazione fin quando non esiste più alcuna differenza
- Affilare tutti i denti della seconda fila con questa impostazione

8.4 Limitatore di profondità

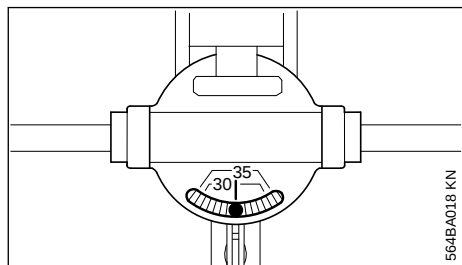
- Scegliere il calibro (accessorio speciale) adatto al passo della catena

Passo catena pollici	mm	Calibro Codice parte
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0,325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0
0,404	10,26	1106 893 400 0

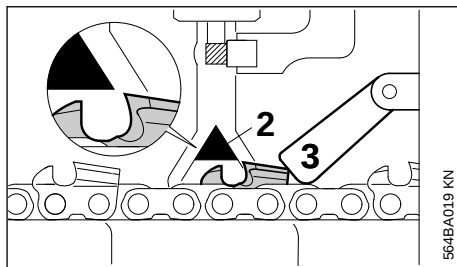


- Appoggiare sulla catena della sega il calibro scelto (1)
- Controllare l'altezza del limitatore di profondità

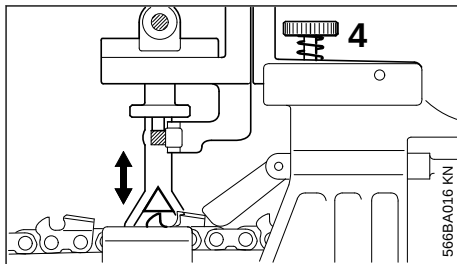
Se il limitatore di profondità sporge oltre il calibro deve essere ripassato.



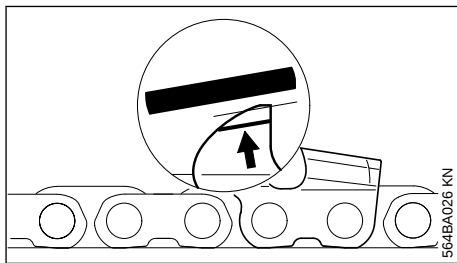
- Impostare su 0° sull'elemento di guida l'angolo di affilatura
- Tirare la catena della sega fino a portare un limitatore di profondità sotto la lima



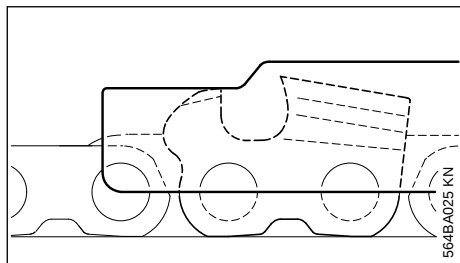
- Sostituire la lima tonda con la lima triangolare (2) (accessorio speciale)
- Regolare l'arresto (3) in modo che la lima non tocchi il tagliente



- Regolare la vite di regolazione profondità (4) in modo che il limitatore di profondità venga raddrizzato all'altezza necessaria (a filo con il calibro)
- Rimuovere il calibro e raddrizzare tutti i limitatori di profondità con questa regolazione



- Infine, parallelamente al riferimento di servizio (v. freccia), limare obliquamente il filo del limitatore di profondità, senza ritrarre ulteriormente il punto più alto del limitatore di profondità



- Applicare il calibro sulla catena della sega – il punto più alto del limitatore deve essere a filo del calibro

**AVVERTENZA**

Limitatori di profondità troppo bassi fanno aumentare l'intensità dei contraccolpi della motosega.

8.4.1 Catene di sega con maglia di guida a gobba

Contemporaneamente con il limitatore di profondità del dente viene anche ripassata la parte superiore della maglia di guida a gobba (con il riferimento).

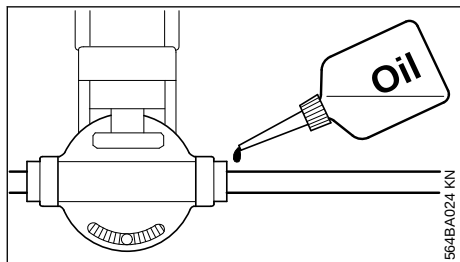
**AVVERTENZA**

La parte restante della maglia di guida a gobba non deve essere ripassata, per non aumentare l'intensità dei contraccolpi della motosega.

8.5 Dopo l'affilatura

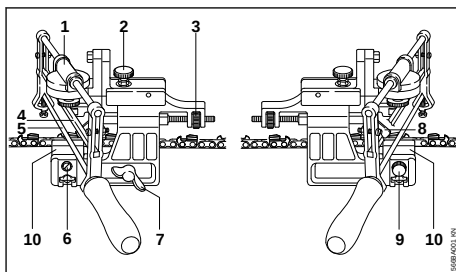
- Pulire con cura la catena della sega, eliminare la limatura attaccata o il pulviscolo di rettifica – oliare abbondantemente la catena

9 Istruzioni di manutenzione e cura



- Oliare periodicamente l'elemento di guida
- girare a intervalli regolari un po' la lima per evitare un consumo unilaterale

10 Componenti principali

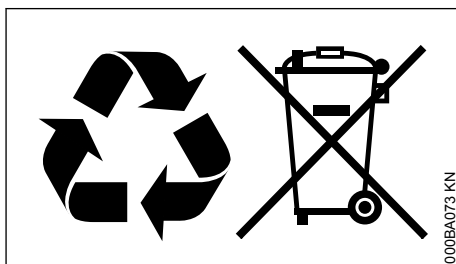


- 1 Elemento di guida
- 2 Vite di registro della profondità
- 3 Impostazione laterale
- 4 Barretta di arresto
- 5 Lima
- 6 Vite di registro
- 7 Dado ad alette
- 8 Arresto di lunghezza
- 9 Vite di bloccaggio
- 10 Ganasce

11 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

Indice

- 1 Referente a estas Instruções de serviço...40

2	Indicações de segurança e técnica de trabalho.....	40
3	Finalidade de emprego.....	40
4	Fixar a guia.....	40
5	Montar o aparelho de limar na guia	41
6	Escolher a lima, montá.....	42
7	Regulação.....	42
8	Afiação.....	44
9	Indicações de manutenção e de conservação	46
10	Peças importantes.....	47
11	Eliminação.....	47

1 Referente a estas Instruções de serviço

1.1 Símbolos ilustrados

Todos os símbolos ilustrados aplicados no aparelho, são explicados nestas Instruções de serviço.

1.2 Marcação de parágrafos de texto



ATENÇÃO

Atenção! Perigo de acidentes e de ferir-se para pessoas e de graves danos materiais.

AVISO

Atenção! Danificação do aparelho ou de peças individuais.

1.3 Aperfeiçoamento técnico

A STIHL trabalha permanentemente no aperfeiçoamento de todas as máquinas e de todos os aparelhos. Por isto temos que reservar-nos o direito de modificações do volume de fornecimento em forma, técnica e equipamento.

Por isto não podem ser feitas reivindicações referentes às indicações e às ilustrações destas Instruções de serviço.

2 Indicações de segurança e técnica de trabalho



Medidas de segurança especiais são necessárias durante o trabalho com o aparelho de limar para evitar de ferir-se.



Ler com atenção as Instruções de serviço completas, e guardá-las num lugar seguro para o uso ulterior.

Antes de iniciar o trabalho com o aparelho de limar, desligar sempre o motor da moto-serra. Colocar a alavanca combinada/corredoiça combinada ou o interruptor de paragem separado em **STOP** resp. 0.

Tirar a ficha de rede nas serras eléctricas.



Usar luvas de trabalho robustas de material resistente (por exemplo couro).

É imprescindível conservar os ângulos e as medidas indicados a seguir. Uma **corrente incorrectamente afiada** – particularmente os limitadores de profundidade demasiadamente baixos – pode conduzir a uma maior tendência ao rebate da moto-serra – **perigo de ferir-se!**

A observação das medidas de segurança e as prescrições destas Instruções de serviço e as das Instruções de serviço do aparelho no qual deve ser montado o aparelho de limar, pode evitar feridas e danos no aparelho.

3 Finalidade de emprego

Com o aparelho de limar da STIHL podem ser afiadas todas as correntes Oilomatic da STIHL, com a excepção das correntes com afiação dos cantos e correntes de metal duro.

3.1 Afiar correctamente

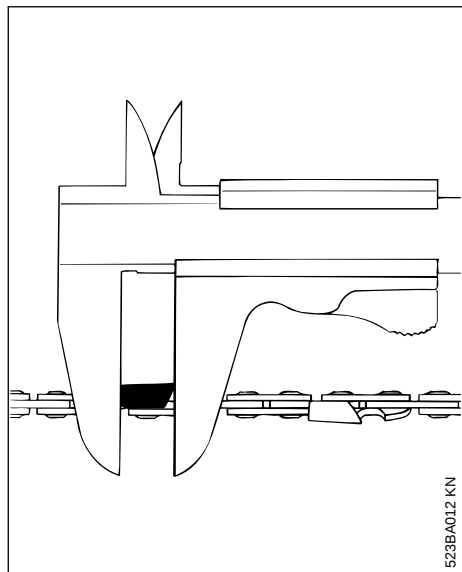
- Afiar muitas vezes, tirar pouco – para a reafiação simples bastam, na maioria dos casos, duas a três passadas com a lima
- Limar unicamente do interior para o exterior
- A lima pega unicamente durante a passada para frente
- Levantar a lima ao conduzir para trás
- Não limar os elos de união nem os elos de accionamento

4 Fixar a guia

4.1 Controlar a corrente

- Substituir as peças danificadas ou gastas da corrente, e adaptar estas peças às restantes peças em forma e grau de desgaste – aperfeiçoá-las correspondentemente

4.2 Determinar o dente de orientação



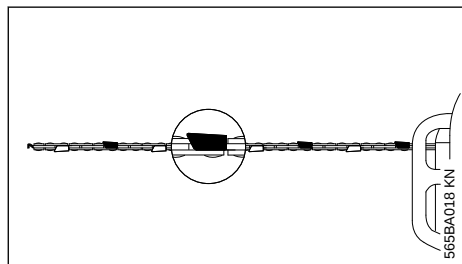
- Averiguar o dente de corte mais curto com uma corredeira de medição, e marcá-lo por exemplo com giz

Este dente de core serve como dente de orientação para os restantes dentes de corte para garantir que todos os dentes de corte têm o mesmo comprimento depois da afiação.

4.3 Fixar a guia

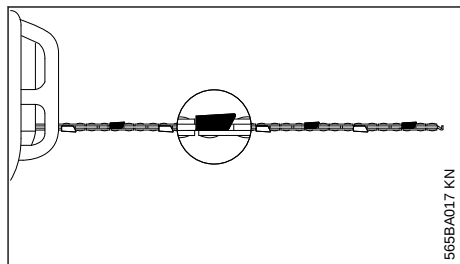
- Fixar a guia, dependentemente da posição do dente de orientação, num torno de bancada ou no local de emprego no cavalete de limar da STIHL (acessório especial)

4.3.1 Dente de orientação na fila direita dos dentes



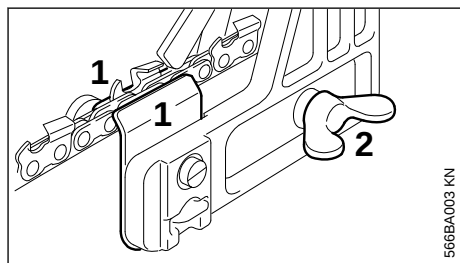
- Fixar a guia com a ponta para a esquerda

4.3.2 Dente de orientação na fila esquerda dos dentes

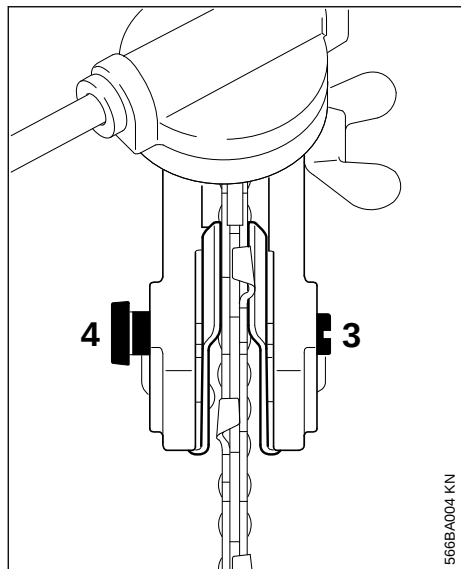


- Fixar a guia com a ponta para a direita

5 Montar o aparelho de limar na guia



- Enfiar o aparelho de limar de tal modo na guia que os mordentes de aperto (1) indiquem em direcção da ponta da guia, e se encontrem na mesma altura que o bordo superior das cabeças rebatidas
- Apertar bem o parafuso de orelhas (2)

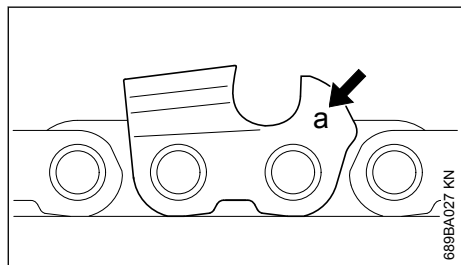


566BA004 KN

- Centrar o aparelho de limar com o parafuso de ajuste (3) em cima da corrente
- Apertar o segundo mordente de aperto de tal modo com o parafuso de aperto (4) que a corrente ainda possa ser puxada com uma chave de fenda colocada obliquamente

6 Escolher a lima, montá

6.1 Passo da corrente



689BA027 KN

A marcação (a) do passo da corrente é gravada no setor do limitador de profundidade de cada dente de corte.

Marcação (a)

1/4 ou 1
P, PM ou 6
325 ou 2
3/8 ou 3
404 ou 4

Passo da corrente
Polegadas mm
1/4 6,35
3/8 P 9,32
0.325 8,25
3/8 9,32
0.404 10,26

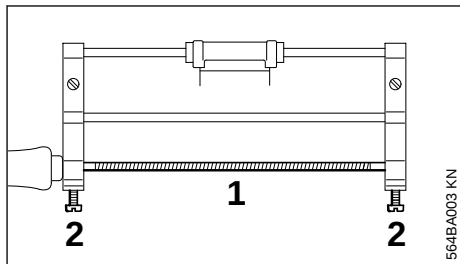
6.2 Selecionar a lima redonda (acessório especial)

- Selecionar a lima redonda adequada ao passo da corrente (acessório especial)

Passo da corrente	Polegadas	mm	Lima redonda Ø	
			mm	Polegadas
1/4		6,35	4,0	5/32
3/8 P		9,32	4,0	5/32
0.325		8,25	4,8	3/16
3/8		9,32	5,2	13/64
0.404		10,26	5,5	7/32

Utilizar unicamente as limas de afiação especiais para correntes. As limas de oficina não são apropriadas em forma e picado para afiar correntes.

6.3 Montar a lima redonda



564BA003 KN

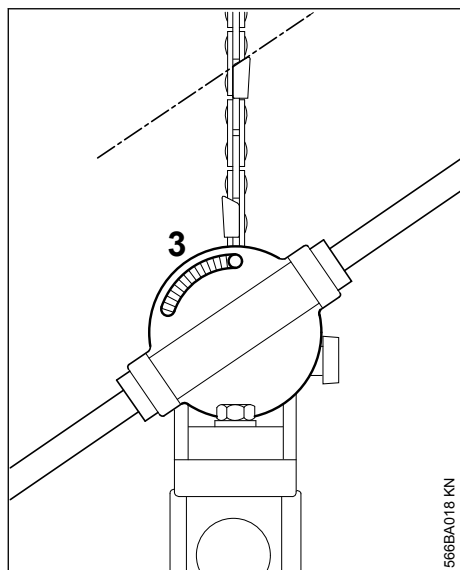
- Inserir a lima redonda selecionada (1) no quadro da lima
- Fixar os parafusos (2), e apertá-los um pouco

7 Regulação

7.1 Regular o ângulo de afiação

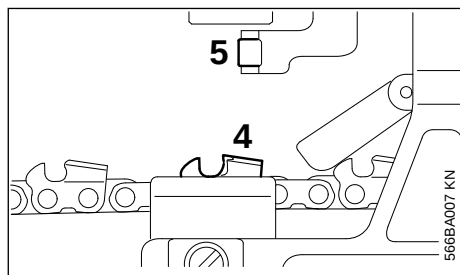
- Determinar o ângulo de afiação a partir da tabela seguinte

Tipo de corrente	Ângulo de afiação
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (CV...)	30°
Corte longitudinal (RCX, RMX, PMX)	10°



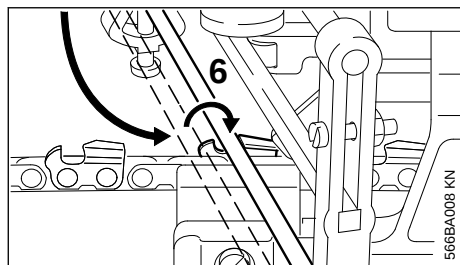
- Regular o ângulo de afiação (3)

Os dentes do aperto correspondem a 5°.



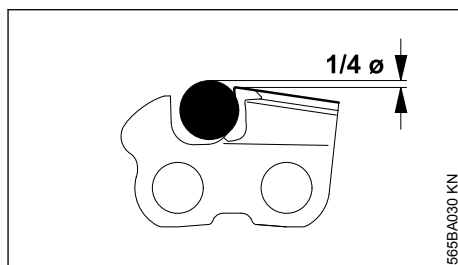
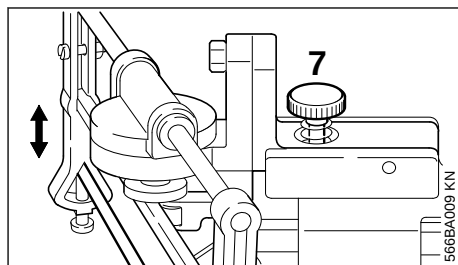
- Colocar o topo do dente de orientação (4) mais ou menos por baixo do centro do rolo de encosto (5)

7.2 Alinhar o quadro da lima

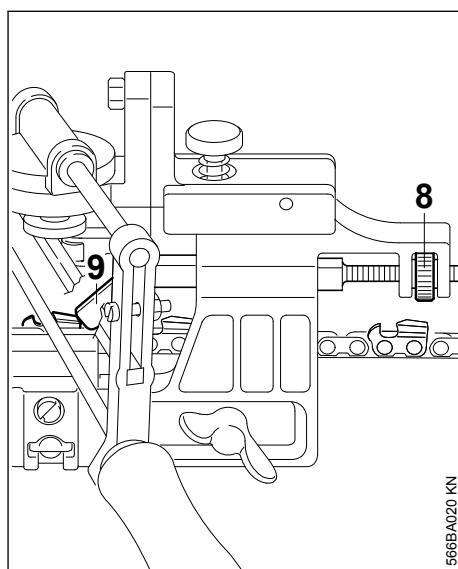


- Puxar a lima redonda (6) para baixo entre a face do dente e o limitador de profundidade do

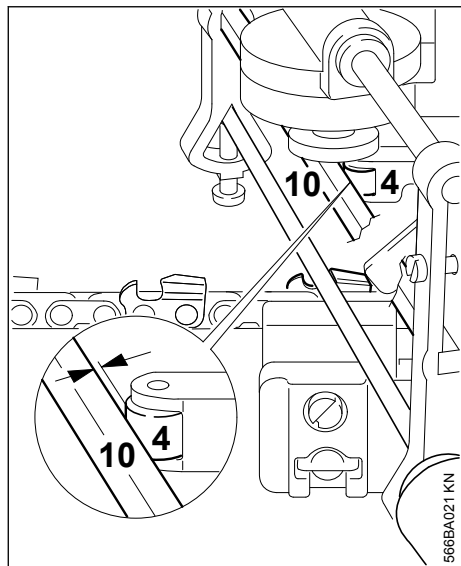
dente de orientação virando e levantando o quadro da lima



- Rodar o parafuso regulador (7) (rotação para a esquerda – lima mais em baixo, rotação para a direita – lima mais em cima) até que aprox. $1/4 \varnothing$ do diâmetro da lima de afiação sobressaia do topo do dente



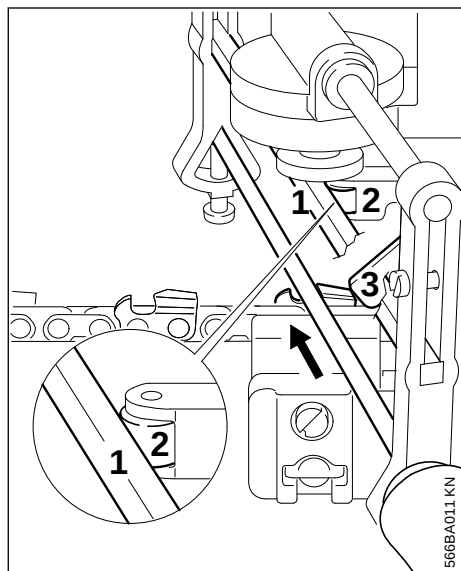
- Rodar a porca serrilhada (8) para ajustar o encosto (9) até ele encostar na parte de trás do dente de corte (dente de orientação) que se pretende afiar



- ▶ Depois, continuar a rodar um pouco a porca serrilhada até que a face do dente exerça pressão contra a lima e a barra de encosto (10) se levante aprox. 0,1 a 0,2 mm do rolo de encosto (4)

8 Afiação

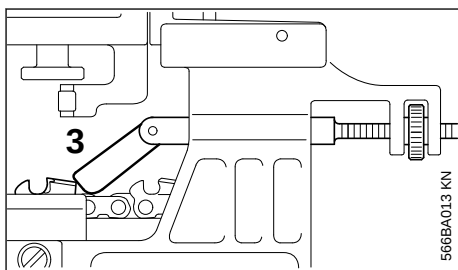
8.1 Afiar o dente de orientação



- ▶ Afiar o dente de orientação com 2 a 3 passagens rápidas com a lima do interior para o bordo exterior da face do dente
- ▶ Controlar se a barra de encosto (1) está encostada no rolo de encosto (2)
- ▶ Se necessário, reajustar o encosto (3), e adaptar a corrente. Controlar novamente a posição do encosto

8.2 Afiar fila de dentes de corte

- ▶ Afiar todos os dentes de corte desta fila de dentes com a regulação efetuada no dente de orientação
- ▶ Virar o quadro da lima para cima
- ▶ Puxar a corrente até ao próximo dente desta fila de dentes – empurrar o dente contra o encosto

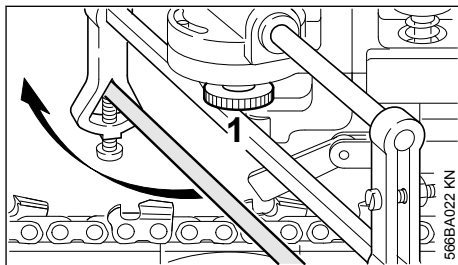


Assegurar que o encosto (3) esteja sempre exatamente na parte traseira do dente a afiar.

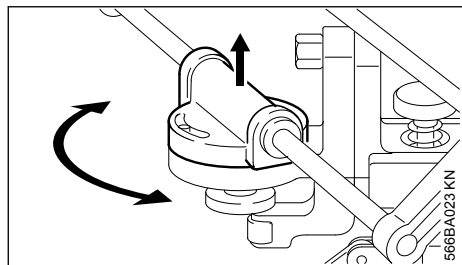
- ▶ Virar o quadro da lima para baixo
- ▶ Afiar o dente
- ▶ Repetir o processo até que todos os dentes de uma fila de dentes estejam afiados

8.3 Afiar a segunda fila de dentes

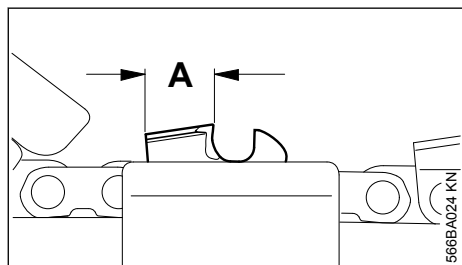
Quando todos os dentes da primeira fila de dentes tiverem sido afiados, o afiador tem de ser reposicionado para a outra fila de dentes. As regulações são efetuadas como descrito no capítulo "Configuração".



- ▶ Virar o quadro da lima para cima
- ▶ Soltar a porca serrilhada (1)

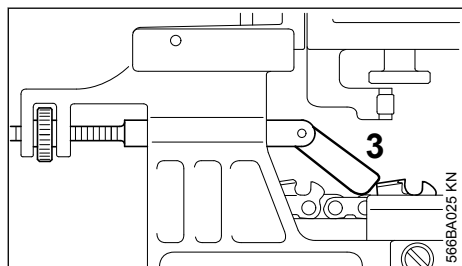


- ▶ Levantar a peça de guia completamente da correntea dentada – girá-la para a marcação de ângulo idêntica do lado oposto
- ▶ Apertar a porca serrilhada
- ▶ Reposicionar a barra guia no torno de bancada ou no cavalete de lima STIHL (acessório especial) em 180°
- ▶ Reposicionar a lima
- ▶ Virar o quadro da lima para baixo
- ▶ Posicionar a lima redonda em baixo entre a face do dente e o limitador de profundidade do primeiro dente da segunda fila de dentes
- ▶ Afilar o primeiro dente da segunda fila de dentes



- ▶ Medir o comprimento do dente (A)

Se o comprimento do dente divergir do comprimento do dente de orientação:



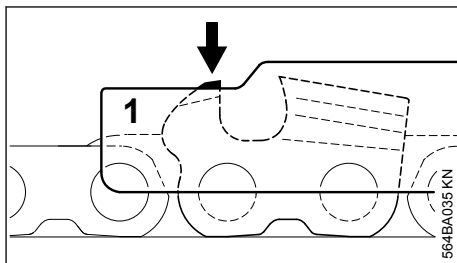
- ▶ Mudar o encosto (3) para frente ou para trás e afilar novamente
- ▶ Controlar o comprimento do dente (A)
- ▶ Se necessário, repetir o processo até que deixe de haver divergência

- ▶ Afilar todos os dentes da segunda fila de dentes com esta regulação

8.4 Limitador de profundidade

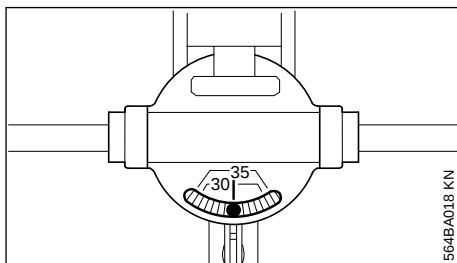
- ▶ Escolher um calibrador de limas (acessório especial) adequado ao passo da correntea

Passo da correntea		Calibrador de limas
Polegadas	mm	Número de referência
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0.325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0
0.404	10,26	1106 893 400 0

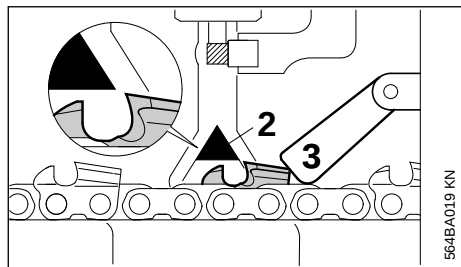


- ▶ Colocar o calibrador de limas selecionado (1) na correntea
- ▶ Controlar a altura do limitador de profundidade

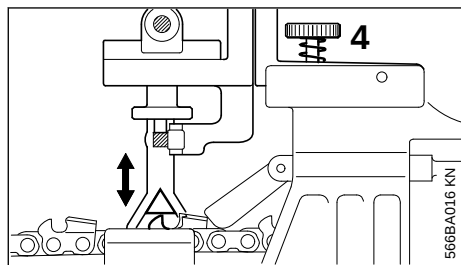
Se o limitador de profundidade sobressair do calibrador de limas, este tem de ser reajustado.



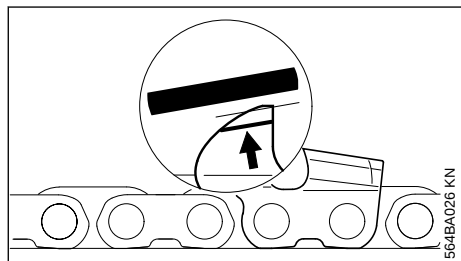
- ▶ Regular o ângulo de afiação na peça de guia para 0°
- ▶ Puxar a correntea até que um limitador de profundidade esteja por baixo da lima



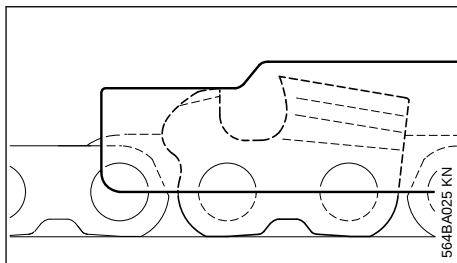
- Substituir a lima redonda pela lima triangular (2) (acessório especial)
- Regular o encosto (3) de modo a que a lima não toque no gume



- Regular o parafuso regulador da profundidade (4) de modo a que o limitador de profundidade seja limado até à altura necessária (ao nível do calibrador)
- Retirar o calibrador de limas e limar mais uma vez todos os limitadores de profundidade com esta regulação



- Em seguida, relimar paralelamente à marcação de serviço (ver seta) o topo do limitador de profundidade – ao fazê-lo, não colocar o ponto mais alto do limitador de profundidade mais para trás



- Colocar o calibrador de limas na corrente – o ponto mais alto do limitador de profundidade tem de estar ao nível do calibrador de limas



ATENÇÃO

Limitadores de profundidade demasiado baixos aumentam a tendência da motosserra para ressaltar.

8.4.1 Correntes com elo de tração de segurança

A parte superior do elo de tração de segurança (com marcação de serviço) é processada simultaneamente com o limitador de profundidade do dente de corte.



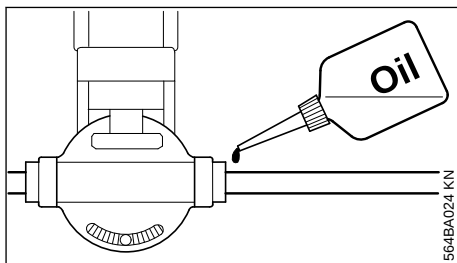
ATENÇÃO

A área restante do elo de tração de segurança não deve ser trabalhada, caso contrário a tendência da motosserra para ressaltar poderá aumentar.

8.5 Depois da afiação

- Limpar muito bem a corrente, removendo limalhas ou pó de lixa aderente – lubrificar a corrente de forma intensiva

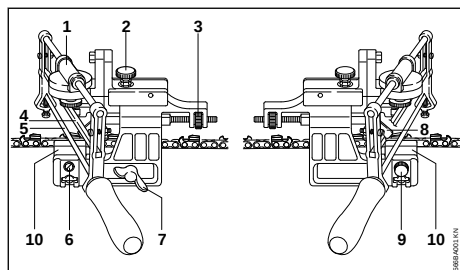
9 Indicações de manutenção e de conservação



- Lubrificar regularmente a peça de guia

- Girar regularmente um pouco a lima redonda para evitar um desgaste unilateral

10 Peças importantes

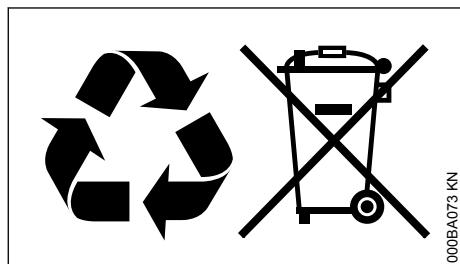


- 1 Peça de guia
- 2 Parafuso regulador da profundidade
- 3 Regulação lateral
- 4 Barra de encosto
- 5 Lima de afiação
- 6 Parafuso de ajuste
- 7 Porca de orelhas
- 8 Encosto longitudinal
- 9 Parafuso de aperto
- 10 Mordentes de aperto

11 Eliminação

É possível obter informações sobre a eliminação junto da administração local ou num concessionário especializado da STIHL.

Uma eliminação incorreta pode causar danos para a saúde e o ambiente.

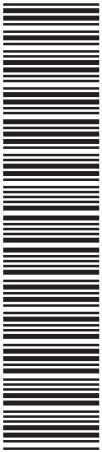


- Entregar os produtos STIHL, incluindo a embalagem, de acordo com as normas locais, num local de recolha adequado para valorização de resíduos.
- Não eliminar juntamente com o lixo doméstico.

www.stihl.com



0458-566-7721-A



0458-566-7721-A